



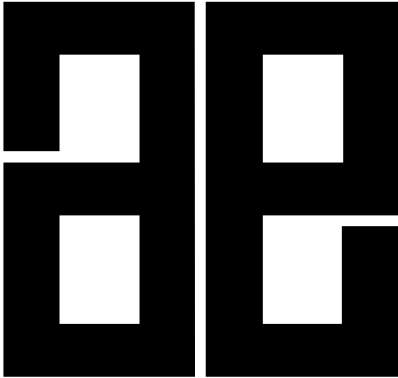
DORFZYTIG WARTH-WININGE
mit offiziellen Mitteilungen der Gemeinde

Alltag während der Coronazeit Seite 15

Lernen auf Distanz Seite 24

Die Himmelsleiter Seite 33

max aeschbacher AG



Ihr Schreiner für

Küche
Bad und
Fensterbau

8532 Weiningen
aeschbacher-ag.ch



UNTERHALT & PFLEGE

UMÄNDERUNGEN

NEUANLAGEN

TEICH & POOL

PLANUNG

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth
052 747 21 21
www.stieger-ag.ch



**IHR GARTENBAU-PROFI
AUS DER NACHBARSCHAFT**



**GASTHAUS
ZUM KREUZ
WARTH**

Uesslingerstrasse 1
8532 Warth/Frauenfeld
052 747 25 46
www.kreuz-warth.ch

Gebäudetechnik GmbH
HOFMANN



Ihr Fachmann für Heizung und Service!

8532 Warth-Weiningen, T. 052 747 21 22
www.hofmann-gebäudetechnik.ch
info@hofmann-gbt.ch

**Unsere Leidenschaft
brennt für Sie!**





Pixelio, Michael O.

Es kam zwar nicht überraschend, aber hat viele von uns doch wie ein Schlag ins Gesicht getroffen. Wir, die wir bis anhin von all den Krankheiten weitgehend verschont blieben, haben ein Virus im Land, das uns alle in irgendeiner Form einschränkt.

Einmal mehr sind wir dankbar dafür, an einem so schönen Ort wie Warth zu wohnen. Die Möglichkeit, im Garten oder in der nahen Natur zu sein, macht die schwierige Situation einfacher.

Text Franziska Fahrni
Bild Pixelio, Michael O.

März

Nun ist es also soweit. Wir sitzen daheim und können nicht im Geringsten abschätzen, wie lange wir «es» noch aushalten sollen, respektive müssen.

Die ersten Tage laufend vor Radio, Fernseher und Zeitungen, hat sich die Situation etwas beruhigt. Wir wissen, dass wir abwarten müssen. Es ist die Stille, an die man sich erst gewöhnen muss. Keine Flieger, wenige Autos, keine Menschen auf der Strasse.

Anfangs habe ich mir vorgestellt, es wäre so wie in meiner Jugend, aufgewachsen zwischen fünf Lawinhängen, es war im Winter oft nicht möglich, aus dem Haus zu gehen. Man konnte gar nichts dagegen machen, die Natur hatte bestimmt.

Schnell aber realisierte ich, dass «es» jetzt etwas anderes ist. Im Migros einzukaufen hatte schnell etwas Surreales an sich. Bereiche mit nicht lebensnotwendigen Gegenständen wurden vom Rest abgetrennt und zugedeckt.

Seitenblicke

Von allen rund herum hört man die skurrile Geschichte, dass sie draussen so böse angeschaut werden. Entweder versucht man sich unsichtbar zu machen um nicht gesehen zu werden oder versucht so zu schauen, als ob man wirklich etwas Wichtiges zu tun hätte an dem Ort, an welchem man sich gerade befindet. Um meine Schwiegermutter zu zitieren: «Der Wald ist voll von alten Leuten!»

Ist es so, dass wir uns jetzt auf die Natur konzentrieren? Ist es so, dass wir uns an unsere Familie anlehnen? Wie sieht die Zeit nach Corona aus?

Erholung

Die internationale Raumstation ISS umkreist unsere Erde in rund 400 km Höhe. Sie ist das grösste ausserirdische Bauwerk der Menschengeschichte und ist seit dem November 2000 dauerhaft bewohnt.

An dieser Raumstation befinden sich diverse Kameras, die Fotos von der Erde machen. Seit der Stilllegung mancher Regionen können die Raumfahrer Gegend fotografieren, die vorher unter den dicken Smogschichten schlicht nicht zu sehen waren. Was haben wir bloss mit unserem Planeten angerichtet?!? (Auf Youtube existiert ein Live-Stream von der ISS, schauen Sie rein, Sie werden staunen!)

Ende Mai

Inzwischen sind die Schulen und Geschäfte wieder offen. Langsam kommt wieder «Normalität» in den Alltag. Die Welle scheint uns nicht besonders hart getroffen zu haben. Ich persönlich kann nur sagen, dass ich die Medien nicht mehr verfolgt habe. Schlichtweg weil mein Verstand und mein Herz die ganze Situation nicht fassen können.

Es ist klar, dass viele von uns um ihre Existenz bangen, und auch um die Zukunft. Wir sitzen alle im selben Boot. Freuen wir uns darauf, einander in den Arm zu nehmen, zusammen zu lachen, Geburtstage, Hochzeiten, Feiern nachzuholen! Vielleicht besinnen wir uns wieder, was wichtig ist in unserem Leben.

Wir schaffen «es»!
Bleibt gesund. ■

Der Gemeinderat dankt

Tu Gutes und sprich darüber

Dieser Ausspruch passt genau in die jetzige Zeit und in unsere Gemeinde. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner bieten spontan und unkompliziert ihre Unterstützung an und folgen unseren Aufrufen. Da wird füreinander eingekauft, Material in der Schule abgeholt und zurückgebracht und beim Lernen unterstützt. Es werden Spielideen ausgetauscht, Tipps fürs Home-Office diskutiert und die gut funktionierende Telefonkette sorgt für Abwechslung in einsamen Stunden. Ganz spontan wird auch über den Gartenzaun hinweg Zusammengehörigkeit gepflegt. Auf diese Weise wird Vertrauen und Respekt gelebt, eine positive Stimmung erreicht, dabei werden aber die Sorgen vieler Menschen und Unternehmen ernst genommen.

«Kleinheit» hat auch viele Vorteile

Das ist durchaus positiv gemeint und auch ein Zeichen von Respekt für unsere Gemeinde. Die Wege sind kurz, wir kennen uns gegenseitig und wir sind über verschiedene Beziehungsnetze wie Vereine, Nachbarschaft oder Anlässe etc. miteinander verbunden. Wie sonst würde die Solidarität in dieser Krisenzeit so gut funktionieren oder wie sonst würden auch Einwohnerinnen und Einwohner, welche erst kurz in unserer Gemeinde wohnen, ihre Unterstützung anbieten? Die Hilfsangebote übertreffen zeitweise gar den Bedarf und das ist beeindruckend und verdient grosse Anerkennung.

Wir sind alle unterwegs

Besonders in dieser ausserordentlichen Situation, aber hoffentlich auch darüber hinaus. Wir alle sind angehalten, die Weisungen zu befolgen, dabei aber auch unsere Eigenständigkeit und Eigenverantwortung wahrzunehmen.

Hoffentlich können wir bald unsere demokratisch legitimierten Rechte wieder vollumfänglich wahrnehmen, uns in gewohntem Rahmen treffen und auch ordentliche und öffentliche Veranstaltungen abhalten. Zwischenzeitlich wird der Gemeinderat alles unternehmen, um seine Geschäfte im Krisenmodus optimal zu erfüllen. Er appelliert an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die kommenden Wochen mit Zuversicht und Gelassenheit anzugehen. Wo Nothilfe gefragt ist, erwartet die Gemeindepräsidentin und Leiterin des Krisenstabs, Kathi Aeschbacher, ihren Anruf.

Der Gemeinderat dankt Ihnen herzlich und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Gubler
Gemeinderätin Ressort Sozialwesen
und Gesundheit

Warth-Weiningen
30. April 2020 ■

Impressum räblus Nummer 103

Herausgeber Redaktionsteam räblus:

Christine Luley / Vorsitz
Franziska Fahrni-Kamnik
Silvia Dudler
Beatrice Bühler / Inserate
Margrit Arnold / Lektorat

Redaktion

Christine Luley
Tel 052 747 17 32
raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Titelbild

Daniela Strasser
Leerer Pausenplatz
Der Bund hatte am 13. März 2020 die Schliessung der Schulen beschlossen

Inserate

Beatrice Bühler
Tel 078 737 10 53
raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

Auflage

750 Ex., erscheint vierteljährlich

Layout

Typografie Metzger
St. Gallerstrasse 18, 8500 Frauenfeld

Druck

Genius Media AG
Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld

räblus Online Ausgabe
www.warth-weiningen.ch

Wichtige Daten:

Nr. 104 September 2020

Redaktionsschluss:
Samstag, 25. Juli 2020
erscheint: Montag, 31. August 2020

Der Termin ist für alle Veröffentlichungen bindend. Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden. Die definitive Text- und Bildauswahl, sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion. Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

1. Baubewilligungen

Parz.-Nr.	Bauherr	Adresse	Bauvorhaben
166	Julia und Marco Meier	In der Breite 2, Warth	Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses
8	Stiftung Kartause Ittingen	Im Garten des Fehrenhauses, Uesslingerstrasse, Warth	Temporäres Aufstellen eines Tragluftzelttes (Bubble-Hotel) von März bis Oktober 2020
615	Ulrich Diem	Kirchweg 3, Weiningen	Umnutzung und Zweckänderung der Hühnerställe zu Lager-, Logistik-, Hobby- und Werkstatträumen
280, 282 284	ESPA Frauenfeld AG	Grund, Weiningen	Abbau von Kies inklusive Wiederauffüllung
1075	Debora und Marco Introvigne	Weingartenstrasse 26, Weiningen	Diverse Anpassungen im Zusammenhang mit dem Neubau des Einfamilienhauses
118	Adrian Hasler	Dorfstrasse 55, Warth	Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe
214	Andrea und Martin Kübler	Ruchhalde 19, Warth	Parkplatzerweiterung und Eingangsüberdachung
166	Julia und Marco Meier	In der Breite 2, Warth	Änderung des Kanalisationsplans und Anpassung des Kellergeschosses

2. Projekt «Erschliessung Im Rohr Ost»: Einsprache

Gestützt auf § 29 ff. und 43 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes, § 21 des kantonalen Gesetzes über Strassen und Wege und der Beitrags- und Gebührenordnung der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, wurde das Projekt «Erschliessung Im Rohr Ost» während dem Zeitraum vom 24. Januar 2020 bis 13. Februar 2020 öffentlich in der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Während diesem Zeitraum ist fristgerecht eine Einsprache gegen das Erschliessungsprojekt eingegangen.

3. Grundbuchamt und Notariat Frauenfeld: Zustimmung zur Grenzmutation

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat im Sinne von § 80 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) geprüft, ob durch die untenstehende Teilung eine Ausnützung auf ein anderes Grundstück verlagert wird. Da dies nicht der Fall ist, wurde der Mutation Nr. 662 zugestimmt. Die Parzellen Nrn. 261 und 416, Vogelhalde 30 und 30a, Weiningen, werden demnach wie folgt aufgeteilt:

Parzelle Nr. 261 neu 1'617 m²
Parzelle Nr. 416 neu 616 m²

4. Schutzraum: Personaldienstbarkeit für beschränktes Benützungsrecht

Heinz Bleisch, Warth, hat in seiner Liegenschaft auf Parzelle Nr. 92 einen grossen Schutzraum gebaut. Die nicht benötigten Plätze stehen der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen als öffentlicher Schutzraum zur Verfügung. Der Personaldienstbarkeitsvertrag für das Benützungsrecht (beschränkt) am neuen Schutzraum zulasten der Liegenschaft auf Parzelle Nr. 92, Warth, und zugunsten der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen wurde genehmigt und im Grundbuch eingetragen.

5. Arbeitsvergaben Grünflächenunterhaltsarbeiten 2020

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat die Grünflächenunterhaltsarbeiten fürs Jahr 2020 an die Gartenbau M. Stieger AG, Warth, vergeben.

Amt für Umwelt des Kantons Thurgau: Neophytenbekämpfung / Pflegeauftrag

Der Kanton Thurgau hat die ThurForst, Oberneunforn, zur Neophytenbekämpfung (ausschliesslich des Japanischen Knöterichs und des Riesenbärenklaus) an der Thur, ab der Brücke Altikon in Neunforn bis zur Rohrerbrücke, sowie für die allgemeinen Pflege- und Unterhaltsarbeiten (Instandstellung Biberschäden, Pflege der Jungbäume, etc.) beauftragt. Die Kosten dieser Arbeiten gehen zu 100% zu Lasten des Kantons Thurgau.

Amt für Umwelt des Kantons Thurgau: Instandstellung des Flurwegs im Vorland der Thur

Der Kanton Thurgau hat die K. Geiges AG, Warth, für die Instandstellung der Flurstrasse entlang des rechten Thur-Ufers beauftragt. Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen beteiligt sich mit 25% an den anfallenden Kosten. Das Kostendach liegt bei CHF 8'000.00 (inkl. MwSt. und Nebenkosten).

Elektrizitätswerk: Auslagerung von Dienstleistungen an die EKT AG

Im Zusammenhang mit einer Anpassung der Organisation und Verantwortlichkeiten des Elektrizitätswerks

hat der Gemeinderat Warth-Weiningen beschlossen, die EKT AG, Arbon, für die Ausführung von einmaligen und jährlich wiederkehrenden Dienstleistungen zu beauftragen.

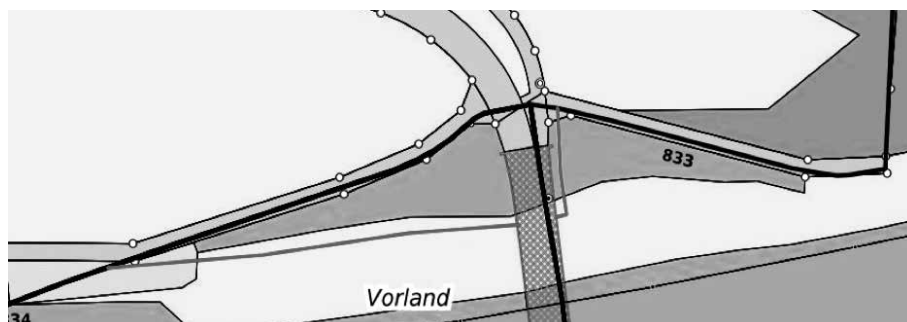
6. Verein Thurgauer Wanderwege: Geplante Anpassung der Wanderwegführung im Bereich «Rohrerbrücke»

Die Wegführung der kantonalen Wanderwege bei der Rohrerbrücke ist seit längerer Zeit ziemlich problematisch. Betroffen sind die folgenden Wanderrouen:

- 311 Frauenfeld - Diessenhofen
- 422 Frauenfeld - Andelfingen
(auch Thurweg, SchweizMobil-Route 24)
- 433 Frauenfeld - Ossingen
- 435 Frauenfeld - Stammheim

Wegen des touristischen Stellenwertes der Kartause Ittingen sind die oben erwähnten Wanderwege in beide Marschrichtungen sehr stark frequentiert. Infolgedessen wird die Rohrerbrücke immer häufiger von Personen oder Wandergruppen gequert. Zudem hat der Strassenverkehr in den letzten Jahren massiv zugenommen.

Die Vertreter der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, wie auch jene des Vereins Thurgauer Wanderwege, sind der Meinung, dass die Situation in diesem Bereich zunehmend gefährlicher wird und nicht mehr tragbar ist. Ziel muss es sein, die Fussgänger/-innen sicher auf die andere Strassenseite zu führen. Aus diesem Grund haben der Verein Thurgauer Wanderwege und die Politische Gemeinde Warth-Weiningen dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau beantragt, den Bau einer Treppe ins Thurvorland, Parzelle Nr. 834, Warth, zu bewilligen. So könnten die Wanderer künftig unter der Brücke hindurchgeleitet werden (siehe rote Streckenführung). Für die Politische Gemeinde Warth-Weiningen würden keine Kosten entstehen.



7. Abwasserverband Region Frauenfeld: Umleitung des Fuss- und Veloweges Murgdamm ab Rohrerbrücke

Die Gemeinden im Seebachtal sowie Warth-Weiningen werden zur ARA Frauenfeld entwässert. Die Abflusskapazität der Abwasserleitung südlich der Rohrerbrücke ist ausgeschöpft, weshalb sie vergrössert werden musste. Neu erstellt wurde ein 200 Meter langes Teilstück ab dem südlichen Ende der Rohrerbrücke. Da sich der Bauperimeter in einer Grundwasserschutzzone befindet, mussten lecküberwachte Rohre verlegt werden. Diese speziellen Kunststoffrohre wurden dicht verschweisst.

8. Kantonales Laboratorium: Untersuchungsbericht der Trinkwasserkontrolle in der Gemeinde Warth-Weiningen

Das kantonale Laboratorium untersuchte Wasserproben aus den untenstehenden Anlagen und teilt mit, dass alle Proben den lebensmittelrechtlichen Anforderungen entsprechen:

- Quellwasser-Pumpwerk Rohr, Quellen Winke
- Pumpwerk Warth, Uesslingerstrasse
- Grundwasser-Pumpwerk Geissel
- Nergeten, Messschacht, Wasser aus Reservoir Schafferetsbuck
- Volg, Warth

9. Trockenheit / Wasserversorgung

Die Fliessgewässer im Kanton Thurgau führen schon auffällig früh im Jahr wenig Wasser, da es in den höheren Lagen wenig Schnee und in den letzten Wochen kaum geregnet hat. Dazu kommt, dass es schon in den vergangenen Jahren sehr trocken war - das aufgelaufene Niederschlagsdefizit konnte über den vergangenen Winter nicht aufgehoben werden.

Das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau informiert mit Schreiben vom 21. April 2020, dass aufgrund der aussergewöhnlichen Lage am 20. April 2020 der Fachstab Trockenheit eingesetzt wurde.

Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung von Warth-Weiningen deshalb bereits jetzt dazu auf, **umsichtig und sparsam mit Trinkwasser umzugehen**. Massnahmen und konkrete Empfehlungen werden zum jetzigen Zeitpunkt jedoch keine erlassen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

10. Bahn-, Bus- und Schiffsfahrplan 2020: Anpassungen

Im August 2019 sowie in der Dezember-Ausgabe der räblus veröffentlichte der Gemeinderat zuletzt die Stellungnahme des Departements für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau betreffend «Änderungsbegehren zum Bahn-, Bus- und Schiffsfahrplan 2020».

Erfreulicherweise teilte uns das Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau mit E-Mail vom 6. Januar 2020 mit, dass sie in der Zwischenzeit einige Änderungsbegehren erfüllen konnten.

Anpassungen des Fahrplans

Seit dem 15. Dezember 2019 stellen die Zusatz-Postautos der Linie 823 in der Hauptverkehrszeit gute Anschlüsse in Frauenfeld Richtung Weinfelden her. Dafür wurde der Fahrplan wie folgt im Minutenbereich angepasst:

- Morgens fahren die Postautos 5 Minuten früher ab Hüttwilen in Richtung Frauenfeld (Anschluss nach Weinfelden)
- Abends fahren die Postautos 6 Minuten später ab Frauenfeld nach Hüttwilen (Anschluss von Weinfelden)
- Zudem kommt man neu bis um 22.45 Uhr (Freitag und Samstag bis 23.45 Uhr) halbstündlich mit dem öffentlichen Verkehr von Frauenfeld nach Weiningen

Alle Beschreibungen und Ausführungen zum neuen Fahrplan finden Sie unter folgendem Link: <http://www.fahrplan-ost.ch/angebot/#/gemeinde/Warth-Weiningen>

11. Interessengemeinschaft Generationen (IGG): Rücktritt des Präsidenten

Mit E-Mail vom 4. März 2020 teilt

Bruno Fehr, Präsident der Interessengemeinschaft Generationen (IGG), mit, dass er von seinem Amt zurücktreten werde. Der Gemeinderat Warth-Weiningen wird für die Neubesetzung des Präsidiums besorgt sein.

12. Erfolgreicher Sirenentest

Der Sirenentest in Warth-Weiningen vom Mittwoch, 5. Februar 2020, konnte erfolgreich absolviert werden.

13. Gesundheit: Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators

Bei einem plötzlichen Herzstillstand eines Menschen beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Nach drei bis fünf Minuten ohne Sauerstoff wird das Gehirn des Menschen dauerhaft geschädigt und nach zehn Minuten ohne Sauerstoff gilt eine Person als klinisch tot. Ein Patient hat die besten Überlebenschancen, wenn umgehend mit der Reanimation begonnen wird und Helfende einen automatisierten Defibrillator (AED) einsetzen. Ein Defibrillator kann also Grosses bewirken und Leben retten.

Die modernen Defibrillatoren können zwei Dinge:

- Elektroschocks, um den Herzmuskel wieder in die richtige Frequenz zu bringen
- Kontrolle der Herzdruckmassage (CPR) auf Tiefe und Frequenz

Zur Verbesserung der Sicherheit der Warth-Weinger Bevölkerung und als Unterstützung bei einem Notfall hat der Gemeinderat Warth-Weiningen deshalb beschlossen, einen öffentlich zugänglichen Defibrillator anzuschaffen. Er wurde Ende April bei der Mehrzweckhalle montiert und ist öffentlich zugänglich.

Es ist wichtig, dass die Bewohner



und Bewohnerinnen wissen, wo der Defibrillator montiert ist und dass er für alle brauchbar ist. Infolge Corona sind im Moment keine Schulungen möglich. Sobald das Versammlungsverbot aufgehoben wird, bietet die Lieferfirma Procamed AG aus Aadorf auch erste Schulungen an. Weitere Trainings werden dann fortlaufend von der Gemeinde durchgeführt. Damit auch Laien sachgerecht den Umgang mit dem medizinischen Gerät lernen und bei plötzlichem Herzstillstand Leben retten können.

14. Jugendschutz: Verzicht auf Alkohol- und Tabaktestkäufe in Warth-Weiningen

Mit E-Mail vom 18. Februar 2020 informierte das Amt für Gesundheit des Kantons Thurgau, dass im letzten Jahr jeder 4. Jugendliche Alkohol (Wein/Bier) widerrechtlich kaufen konnte. Bei den Spirituosen war es gar jeder 3. Minderjährige.

Obwohl Testkäufe ein wirksames Mittel sind, um die Verkaufsstellen in Bezug auf die Jugendschutzbestimmungen zu sensibilisieren und den Jugendschutz im Kanton Thurgau zu stärken, hat der Gemeinderat Warth-Weiningen beschlossen, in diesem Jahr auf Alkohol- und Tabaktestkäufe in Warth-Weiningen zu verzichten.

Dies wird unter anderem damit begründet, dass im März 2019 sämtliche Verkaufsstellen und Vereine in Warth-Weiningen mit Jugendschutzmaterialien versorgt und über die aktuellen Jugendschutzbestimmungen informiert worden sind.

Selbstverständlich können in diesem Jahr weiterhin Testkäufe von anderen Organisationen getätigt werden.

15. Volgladen in Warth: Umsatzmietabrechnung

Die Volg Detailhandels AG, Winterthur, stellt der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen die Umsatzmietabrechnung des vergangenen Jahres 2019 der Volg-Filiale in Warth zu. Erfreulicherweise wurde festgestellt, dass der Jahresumsatz im Vergleich zum Jahr 2018 erneut gesteigert werden konnte. Trotz der positiven Entwicklung wurde die Umsatzlimite, welche eine Gewinnbeteiligung seitens der Gemeinde zur Folge hätte, knapp nicht erreicht.

Der Gemeinderat Warth-Weiningen ersucht die Einwohner/-innen der Gemeinde, die Angebote des Dorfladens weiterhin so oft wie möglich zu nutzen, damit der Fortbestand unseres Einkaufsgeschäftes erhalten werden kann.

16. Volgladen in Warth: Anpassung des Mietzinses per 1. Januar 2020

Der Gemeinderat Warth-Weiningen passt den Mietzins für die Räumlichkeiten des Volgladens an der Kirchgasse 6 in Warth an die aktuellen Marktpreise an. Demnach wird der jährliche Mietzins rückwirkend auf den 1. Januar 2020 auf CHF 12'000.00 erhöht.

17. PluSport Behindertensport Thurgau: Finanzielle Unterstützung der Delegiertenversammlung in Warth-Weiningen

Die Delegiertenversammlung des Verbandes PluSport Behindertensport Thurgau findet in diesem Jahr in Warth-Weiningen statt. Um den Verband finanziell ein wenig zu entlasten und als Zeichen der Wertschätzung für den grossen Einsatz bzw. die wertvolle Arbeit zum Wohle der Gesellschaft hat der Gemeinderat beschlossen, den Apéro der Delegiertenversammlung mit einem einmaligen Beitrag von CHF 200.00 zu unterstützen.

18. Verband Musikschulen TG: Finanzielle Unterstützung des Musikwettbewerbs 2020

Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen unterstützt den vom Verband Musikschulen Thurgau organisierten Musikwettbewerb vom 7. und 8. November 2020 mit einem einmaligen Gönnerbeitrag von CHF 200.00. Für den grossen Einsatz und die wertvolle Arbeit zum Wohle der jungen Musikerinnen und Musiker möchte sich der Gemeinderat recht herzlich beim Verband Musikschulen Thurgau bedanken.

19. Stiftung Kartause Ittingen: Gemeindebeitrag für denkmalpflegerische Massnahmen

Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen beteiligt sich mit einem Betrag von insgesamt CHF 47'809.50 an den Kosten für denkmalpflegerische Massnahmen der Stiftung Kartause Ittingen. Dieser Beitrag entspricht 10% der beitragsberechtigten Kosten.

20. Strassenverkehrssteuern 2019: Auszahlung des Gemeindeanteils

Das Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau hat die Berechnung der Gemeindeanteile an den Strassenverkehrsabgaben erstellt. Demzufolge erhält die Politische Gemeinde Warth-Weiningen CHF 66'052.00. Der auf die Politischen Gemeinden zu verteilende Anteil beträgt CHF 9'402'350.00.

21. Projekt Infrastrukturgebäude / Weiterentwicklung Gemeindehaus

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat an seiner Sitzung vom 16. März 2020 nach intensiver Prüfung der vorliegenden Studien beschlossen, dass das neue Infrastrukturgebäude auf der Parzelle Nr. 745 in Weiningen entstehen soll. Massgeblich zu diesem Entscheid beigetragen hat, dass mit dem Projektstandort «Schulhauswiese» die eingebrachten Bedürfnisse der Bevölkerung umsetzbar sind. Durch die zusätzlichen Räumlichkeiten – welche durch einen Laden, eine Kindertagesstätte und eventuell weitere Organisationen und Dienstleister genutzt werden können – entsteht ein erheblicher Mehrwert für die Gemeinde Warth-Weiningen.

Des Weiteren wurde an der Sitzung vom 8. April 2020 entschieden, diverse Fachplaner einzuladen, um ein Angebot für ihre Dienstleistungen abzugeben.

Die geplante Informationsveranstaltung musste aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Wie und wann der Gemeinderat Warth-Weiningen über das Projekt «Infrastrukturgebäude» informieren wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht gesagt werden. Die Verwaltung wird Sie auf dem Laufenden halten und den Ersatztermin frühzeitig publizieren. Durch den frühzeitigen Standortentscheid möchte der Gemeinderat sicherstellen, dass das Projekt so zügig wie möglich weiterverfolgt werden kann.

22. Gemeindeversammlung / Gemeinderechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 326'758.68. Das erzielte Ergebnis ist um CHF 394'458.68 besser ausgefallen als budgetiert.

Der Gemeinderat Warth-Weiningen

gibt Ihnen an der kommenden Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 27. August 2020, gerne Auskunft über weitere Details der Jahresrechnung 2019.

23. EDV: Umstellung des Geschäfts- verwaltungsprogramms im Jahr 2020

Die Axians Ruf AG, Schlieren, hat der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen klar signalisiert, dass sie die Weiterentwicklung des aktuellen Geschäftsverwaltungsprogramms «enaio» nicht mehr fortführen werde. Stattdessen wird für die Protokoll- und Geschäftsverwaltung die Plattform der CM Informatik AG, Schwerzenbach, angeboten. Eine Umstellung der Software ist unumgänglich und zudem sehr angebracht, da für die Ratsmitglieder durch die erweiterten Funktionen (Aufgabenverwaltung, etc.) ein grosser Nutzen entsteht.

Aus den oben erwähnten Gründen hat der Gemeinderat Warth-Weiningen deshalb beschlossen, der Umstellung vom bisherigen Geschäftsverwaltungsprogramm «enaio» auf die Geschäftsverwaltungsplattform «CMI Protokoll und CMI Sitzungen» im Jahr 2020 zuzustimmen. ■

Zu Ihrer Information und im Sinne der Nachvollziehbarkeit und Trans- parenz im Zusammenhang mit dem Bau des Infrastrukturgebäudes:

**Auszug aus dem Protokoll der Gemein-
deversammlung vom 12. Dezem-
ber 2019**

Projekt Infrastruktural- gebäude / Weiterent- wicklung Gemeindehaus

Peter Meuli, Ressortchef «Liegenschaften», begrüsst das Stimmvolk ebenfalls ganz herzlich zur heutigen Budgetgemeindeversammlung.

Wie an der letzten Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019 informiert, hat die Politische Gemeinde Warth-Weiningen zwei Studienaufträge betreffend «Projekt Infrastrukturalgebäude / Weiterentwicklung Gemeindehaus» an Architekturbüros vergeben. Bis Ende Septem-

ber 2019 wurden alle Projektstudien fristgerecht eingereicht.

Anlässlich der Besprechungen vom 24. Oktober 2019 und 13. November 2019 bestimmte die Wettbewerbsjury das Siegerprojekt des Wettbewerbs. In der Folge hat der Gemeinderat Warth-Weiningen die vorliegenden Projekte ebenfalls eingesehen und die Projektstudie Nr. 01 der AMJGS Architektur AG, Zürich, auf Antrag der Wettbewerbsjury als Gewinnerprojekt bestimmt (Gemeinderatsbeschluss vom 20. November 2019).

Anschliessend wurden die vier teilnehmenden Architekturbüros schriftlich über den Entscheid des Gemeinderates und der Wettbewerbsjury informiert. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Rekurse gegen den Entscheid eingegangen.

Weiteres Vorgehen

In einem nächsten Schritt wird die AMJGS Architektur AG, Zürich, ihr Vorprojekt gemäss Beschaffungskonzept und Kreditbegehren vom 13. Dezember 2018 überarbeiten. Es ist zudem geplant, das Stimmvolk im März 2020 anlässlich eines Informationsanlasses ausführlich über das Siegerprojekt zu informieren. Die Verwaltung wird den Termin dieses Anlasses frühzeitig publizieren. Nach der Durchführung des Informationsanlasses und nach Vorliegen aller Unterlagen wird der Gemeinderat Warth-Weiningen darüber entscheiden, ob ein neues Infrastrukturalgebäude erstellt oder das bestehende Gemeindehaus weiterentwickelt werden soll. ■

Personelles



Neues Verwaltungspersonal

Nach eingehender Prüfung der zahlreich eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeinderat Warth-Weiningen beschlossen, Herrn Fabian Toppius, Uesslingen, per 1. Juli 2020 als Gemeindegeschreiber und Finanzverwalter der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen mit einem Pensum von 100% anzustellen. Neben seinen Tätigkeiten als Gemeindegeschreiber wird er zudem die Stellvertretung des Steueramtes übernehmen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung bedanken sich ganz herzlich bei der langjährigen Gemeindegeschreiberin, Yolanda Grob, für die angenehme sowie stets zuverlässige Arbeit für die Politische Gemeinde Warth-Weiningen und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Wir freuen uns, mit Fabian Toppius ein neues Gesicht in unserem Verwaltungsteam begrüßen zu dürfen und wünschen ihm einen guten Start bei seiner Arbeit in der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen.

Fabian Toppius freut sich sehr, seine neue Stelle und die damit verbundenen Herausforderungen anzutreten und wird sich in einer der nächsten räbblus-Ausgaben genauer vorstellen. ■

Wir sagen Danke

Für alles was war
Für das offene Ohr
Für die unzähligen Stunden auf der
Gemeindeverwaltung und mit dem Gemeinderat
Für die viele wertvolle Arbeit
Für das exakte Arbeiten
Für den steten Einsatz





Für die Zukunft
wünschen wir das Beste

Team Verwaltung und
Gemeinderat




Das Neue enthält nicht nur den Zauber des Neubeginns

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Warth-Weiningen

Es ist mir ein grosses Anliegen DANKE zu sagen. In den vergangenen Jahren durfte ich in der Verwaltung der Gemeinde Warth-Weiningen viel bewegen. Unglaublich spannende Projekte, Herausforderungen und Aufgaben haben wir gemeistert, vieles auf- und ausgebaut, gestaltet und umgesetzt. Eine erfüllende Aufgabe, die ich aus tiefer Überzeugung wahrgenommen und die, insbesondere

auch durch die wertvolle Zusammenarbeit mit vielen Menschen, nie ihren Reiz verloren hat.

Nach mehr als 25 Jahren habe ich mich entschieden, loszulassen, neugierig und motiviert neue Themen und Taten anzugehen.

Ich danke Ihnen/Euch ganz herzlich für das entgegen gebrachte Vertrauen in all den Jahren, für die wertvolle Zusammenarbeit und Unterstützung. Danke insbesondere auch für alle persönlichen Begegnungen und das spürbare Vertrau-

en. Die Kontakte mit Ihnen/Euch waren immer eine Bereicherung für mich. Die Gemeinde Warth-Weiningen prägte nicht nur meine berufliche Laufbahn massgeblich, sondern auch mich als Mensch und meine gesamte persönliche Entwicklung.

Ich wünsche Ihnen/Euch alles Gute und insbesondere gute Gesundheit. ■

Yolanda Grob
Gemeindegeschreiberin

Corona-Ticker

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

In diesen schweren, unsicheren Zeiten versuchen wir alles, um weiterhin ein funktionierendes Gemeindeleben aufrecht zu erhalten. Im Zentrum steht aber der Schutz der Bevölkerung und unserer Mitarbeitenden.

Die Situation wird anhaltend beobachtet und wir passen die Massnahmen fortlaufend an. Alle wichtigen Informationen werden über die Gemeindehomepage, die Anschlagkästen und falls nötig mit Flugblättern in alle Haushalte weitergegeben.

Liebe Mitmenschen, bitte halten Sie sich unbedingt an die laufenden Empfehlungen und Verordnungen des Bundes - Sie schützen sich selbst und alle anderen Personen.

Wir werden Sie, soweit es möglich ist, dabei unterstützen. Passen Sie gut auf sich auf. Wir wünschen allen viel Ausdauer und gute Gesundheit. ■

Der Gemeinderat Warth-Weiningen

Wichtige Kontaktdaten / Hotlines

Krisenstab Warth-Weiningen

Telefon: 058 346 88 00

Handy: 079 797 27 10

E-Mail: info@warth-weiningen.ch

Hotline Thurgau Coronavirus

Telefon: 058 345 34 40

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag: Anfragen über BAG-Hotline

Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Für die Bevölkerung: 041 58 463 00 00

Für Reisende: 041 58 464 44 88

Erreichbarkeit: Täglich für 24 Stunden

Adresswechsel online melden mit eUmzug

Meldefrist 14 Tage

Melden Sie uns einen Zuzug nach Warth-Weiningen, einen Umzug innerhalb der Gemeinde oder einen Wegzug von Warth-Weiningen innert der gesetzlichen Frist von 14 Tagen.

Umziehen leicht gemacht!

Mit dem Online-Service «eUmzug» können Sie künftig einen Adresswechsel innerhalb der Schweiz bequem und in einem Schritt elektronisch melden. Heimatscheine werden bei Bedarf automatisch zwischen den Gemeinden ausgetauscht. Ausländerausweise der Kategorie «EU/EFTA» werden nach wie vor im Original benötigt, damit die neue Adresse eingetragen werden kann. Vermieter einer Liegenschaft bzw. einer Wohnung müssen einen Mieterwechsel nach wie vor mit dem dazu vorgesehenen Formular melden.

Adresswechsel am Schalter

Selbstverständlich besteht für Sie weiterhin die Möglichkeit, Adressänderungen persönlich am Schalter der Einwohnerkontrolle zu melden. Bitte beachten Sie hierfür die entsprechenden Schalteröffnungszeiten. ■

Steuern 2020

Im April wurden die provisorischen Steuerrechnungen 2020 verschickt, mit dem Hinweis auf die Steuerraten, welche am 31. Mai, 31. August und 31. Oktober fällig werden. Sollte die Rechnung mit einem zu tiefen oder zu hohen Einkommen beziehungsweise Vermögen berechnet worden sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung, damit die provisorische Rechnung den aktuellen Verhältnissen angepasst werden kann. Sie können sich somit eine unerfreuliche Zinsrechnung ersparen.

Herzlich bedanken wir uns bei jenen Steuerpflichtigen, welche die Steuerraten pünktlich begleichen oder bereits beglichen haben. Alle ändern möchten wir nochmals daran erinnern, dass die erste Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2020 am 31. Mai 2020 zur Zahlung fällig wurde. ■

Hundehaltung

Hundehaufen richtig entsorgen

Vielerorts sorgt das Thema «Hundehaufen» regelmässig für emotionale Debatten zwischen Hundebesitzern und ihren Mitbürgern. Hundekot auf dem Gehweg, mehrere auf der Grünfläche oder vielleicht sogar auf dem Kinderspielplatz stellen ein allgemeines Ärgernis dar. Rechtlich ist die Sache eindeutig: als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners zu beseitigen. Die jeweiligen Ordnungsämter der Städte und Gemeinden dürfen Verwarnungsgelder verhängen, wenn Sie sich nicht an diese Regelung halten. Sogar eine Strafanzeige ist möglich, da Hundekot eine umweltgefährdende Infektionsquelle darstellen kann. Das gilt besonders für Spielplätze oder Parkflächen, auf denen sich viele Menschen aufhalten.

Alle Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, die Landwirte sowie die Grundstückbesitzer sind Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde entsorgen und so zu einer sauberen Umwelt beitragen.

Empfehlung zur Anleinerung der Hunde während der Brut- und Setzzeit des Wildes

In jüngster Zeit gibt es immer häufiger Wildschäden durch freilaufende Hunde. Das heisst, zu wenig oder gar nicht beaufsichtigte Hunde verbeissen frisch abgesetztes Jungwild. Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen empfiehlt deshalb, die Hunde beim Spazieren im Wald und in Waldesnähe während der Brut- und Setzzeit des Wildes (Mitte April bis Ende Juli) anzuleinen.

Todesfalle Auto

Leider passiert es noch viel zu oft, dass Hunde bei sommerlichen Aussentemperaturen im Auto zurückgelassen werden, während der Tierhalter nur «kurz» in einem Café etwas trinkt, zu Mittag isst oder einen ausgedehnten Bade- oder Golf-Tag geniesst. Ein Auto heizt sich in nur wenigen Minuten auf und wird zur Todesfalle für den zurückgelassenen Vierbeiner. Bereits ab 15 Grad Aussentemperatur ist der Aufenthalt im parkierten Auto für Tiere lebensgefährlich. ■

Informationen zur Wohnbevölkerung

Die Thurgauer Bevölkerung ist im Jahr 2019 weiter gewachsen. Ende 2019 wohnten im Kanton Thurgau 278'727 Menschen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung um rund 3'200 Personen oder 1.2%. Damit hat das Bevölkerungswachstum wieder etwas angezogen. In Warth-Weiningen wohnten Ende 2019 1'334 Personen – dies entspricht einem Rückgang von 0.5%.

Zunahme der ausländischen Bevölkerung

Das 2019 wieder höhere Wachstumstempo ist hauptsächlich auf die Zuwanderung aus dem Ausland zurückzuführen. Im Jahr 2019 nahm die ausländische Wohnbevölkerung um rund 1'700 Personen zu (+ 2.5%). Zuvor hatte der Zustrom aus dem Ausland nachgelassen, 2018 hatte sich die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer um 1.6% erhöht.

Zustrom aus Deutschland hat sich stabilisiert

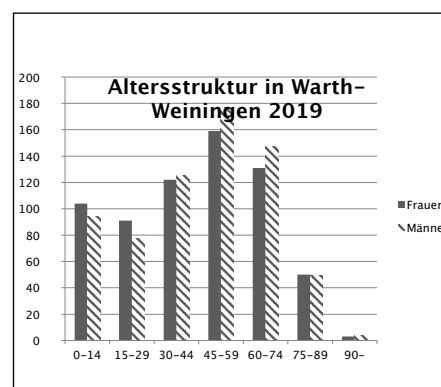
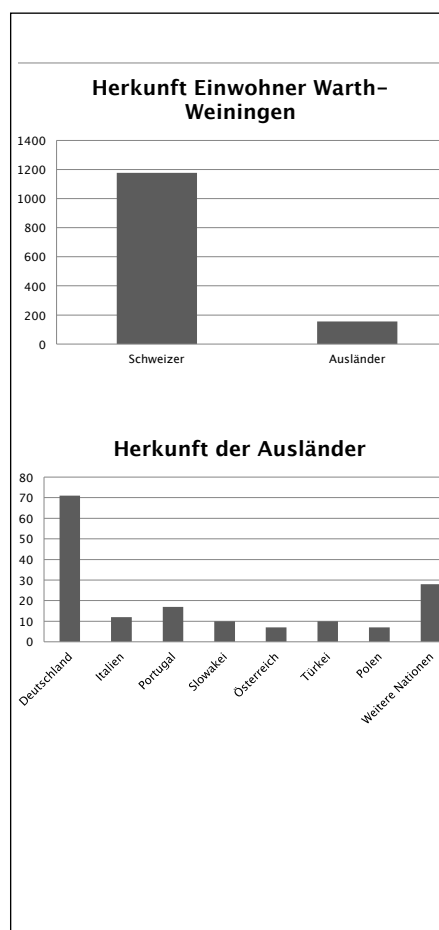
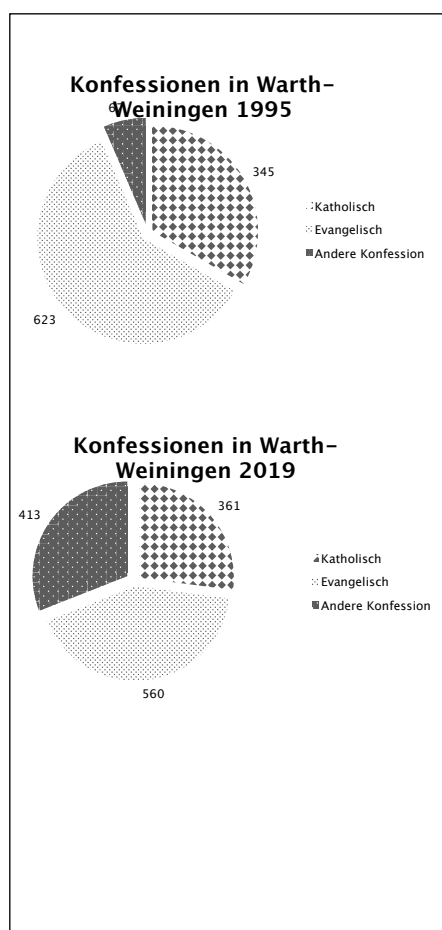
Deutsche Staatsbürger/-innen bilden weiterhin die am stärksten wachsende Ausländergruppe im Thurgau. 2019 stieg die Bevölkerung mit deutscher Staatsangehörigkeit um 500 Personen. Ihre Wachstumsrate hat sich aber mittlerweile eingependelt, bis vor einigen Jahren waren teilweise doppelt oder dreimal so viele Deutsche in den Thurgau gezogen.

Mehr Seniorinnen und Senioren

Die Bevölkerung im Rentenalter nimmt weiter markant zu. Seit zehn Jahren beträgt der Zuwachs der über 65-Jährigen Jahr für Jahr um die 3.0% (2019: 3.1%). Inzwischen sind im Thurgau über 50'000 Menschen über 65 Jahre alt, 1'510 Personen mehr als im Jahr 2018.

Einwohnerstatistiken der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen

Am 31. Dezember 2019 waren 1'334 Personen in Warth-Weiningen wohnhaft. Mehr Informationen entnehmen Sie den folgenden Statistiken:



Deponie Kreuzbuck: Information betreffend «Kunststoffsammelsäcke / Öffnungszeiten»

Mit der Kehrichtgebührenrechnung erhalten sämtliche Haushaltungen im Gemeindegebiet Warth-Weiningen eine Berechtigungskarte zur Entsorgung von «Grüngut» in der Deponie Kreuzbuck (zwischen Kartause und Uesslingen). Diese ist bei jeder Entsorgung mitzuführen resp. gut sichtbar an der Frontscheibe des Fahrzeugs anzubringen.

Kunststoffsammelsäcke

InnoRecycling AG



Sammelstelle

Deponie Kreuzbuck (zwischen Warth und Uesslingen)

KUH-BAG

KVA Thurgau



Sammelstelle

RAZ Frauenfeld / Tricycling Mittelthurgau AG

Verkaufsstelle

Volg Warth-Weiningen

Verkaufsstellen

Coop / Denner / Lidl / Volg Frauenfeld

Weitere Informationen

www.sammelsack.ch

Weitere Informationen

www.kug-bag.ch

Genauere Informationen über das mögliche Sammelgut der beiden Säcke finden Sie auf den oben aufgeführten Homepages der Anbieter oder auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Entsorgung.

Ab sofort verkauft der Volg in Warth nur noch Sammelsäcke, welche in der Deponie Kreuzbuck entsorgt werden können.

Öffnungszeiten

Dezember bis Februar
1. und 3. Samstag im Monat
10.30 - 12.00 Uhr

März bis November
Samstag
10.30 - 12.00 Uhr

Während der Sommerzeit
Zusätzlich jeden Mittwoch
17.30 - 18.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist das Entsorgen verboten!

Annahme

- Äste und Sträucher
- Laub
- Rasenschnitt
- Unkraut
- Haustiermist
- Pflanzliche Gartenabfälle
- Verbrauchte Topfpflanzenerde
- Topfpflanzen und Schnittblumen
- Rüstabfälle von Gemüse
- Eierschalen, Kaffee und Teesatz

Mulden für

- Alteisen (keine Kunststoffe, Holz und Elektrogeräte)
- Keramik, Ton, Beton, Ziegel und Bauschutt (max. 1 Karette)
- Eternit und Gips (Platten)
- Asche ■



Voranzeige Altpapiersammlungen 2020

Die nächste Altpapiersammlung ist am

Mittwoch, 17. Juni 2020

Sie sollten bereits mittels Flugblatt über die anstehende Altpapiersammlung informiert worden sein.

Weitere Altpapiersammlung im 2020:
Samstag, 7. November 2020

Sommerzeit / Gartenzeit / Partyzeit – Das sind die Regeln

Die Temperaturen steigen langsam wieder an und die Tage werden immer länger. Laue Sommerabende laden dazu ein, wieder vermehrt draussen zu verweilen und bei Festen, Feiern und Grilladen das schöne Wetter zu geniessen.

Durch Outdoor-Aktivitäten steigt auch automatisch der Lärmpegel an. Dass dies nicht bei der gesamten Bevölkerung auf Begeisterung stösst, versteht sich von selbst. Um das gute Nachbarschaftsverhältnis nicht unnötig in Mitleidenschaft zu ziehen und Streitereien zu vermeiden, empfiehlt der Gemeinderat, lärmintensive Aktivitäten, wie Rasenmähen, Gartenarbeiten mit Maschinen, lautes Musikhören aus Radios und Boxen sowie lärmige Grill- und Gartenpartys, auf folgende Zeiten zu beschränken:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 20.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	ganzer Tag

Grundsätzliche Nachtruhe

Gemäss Art. 2 der Polizeiverordnung «Lärmschutz» ist jede Störung zwischen 22.00 und 7.00 Uhr verboten. Als Nachtruhestörung gilt jede lärmverursachende Handlung innerhalb und ausserhalb von Liegenschaften oder im Freien.

Gerne weisen wir darauf hin, dass der Gemeinderat bezüglich des Lärmschutzes keine Möglichkeiten besitzt, um einzugreifen. Solche Angelegenheiten fallen in den Zuständigkeitsbereich der Polizei.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und ein wenig Respekt gegenüber den Mitmenschen blicken wir zuversichtlich einem friedlichen Zusammenleben entgegen und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit! ■

Identitätskarte / Pass: Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Wir empfehlen Ihnen regelmässig zu prüfen, ob Ihr/e Ausweisdokument/e (Identitätskarte / Pass) noch gültig ist/ sind.

Identitätskarte

Benötigen Sie nur eine neue Identitätskarte, so können Sie diese bei der Einwohnerkontrolle beantragen. Dafür müssen Sie persönlich am Schalter vorsehen, da der Antrag von Ihnen unterschrieben werden muss. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren muss der Antrag zudem von einem Elternteil unterzeichnet werden. Für die Beantragung einer Identitätskarte müssen Sie nachstehende Unterlagen vorlegen:

- ausweiskonformes Foto
(www.schweizerpass.ch)
- alte Identitätskarte
- Verlustschein Polizei (bei Verlust/
Diebstahl)

Für die Erstellung einer neuen Identitätskarte müssen maximal 10 Tage einberechnet werden. Falls Sie die alte Identitätskarte bis zum Eintreffen des neuen Ausweises noch benötigen, muss die neue Identitätskarte bei der Einwohnerkontrolle abgeholt werden.

Kosten:
Erwachsene CHF 70.–
Kinder CHF 35.–

Pass 10 oder Kombiangebot (Pass und Identitätskarte)

Benötigen Sie zugleich eine Identitätskarte und einen Pass, so können Sie diese als Kombiangebot kostengünstig beim Pass-Büro in Frauenfeld beantragen. Hierfür müssen Sie jedoch zuerst einen Termin vereinbaren (www.schweizerpass.ch oder per Telefon 058 345 13 90).

Öffnungszeiten

Erfassungszentrum Frauenfeld

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Das Pass-Büro erfasst Ihre biometrischen Daten (Gesichtsbild, Fingerabdrücke sowie Unterschrift) und teilt Ihnen mit, welche Dokumente Sie zum verein-

barten Termin mitbringen müssen. Nach der biometrischen Datenerfassung dauert die Erstellung der Ausweise weitere 10 Arbeitstage.

Kosten: Kombi Erwachsene
CHF 158.– / Kinder CHF 78.–
Kosten: Pass 10 Erwachsene
CHF 145.– / Kinder CHF 65.–

Provisorischer Pass

Sie stehen kurz vor der Abreise in die wohlverdienten Ferien und bemerken, dass Ihre Ausweisdokumente abgelaufen sind – dann besteht in dringenden Fällen die Möglichkeit, einen provisorischen Pass zu beantragen:

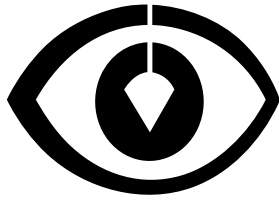
- Die Frist von 10 Arbeitstagen reicht für die Erlangung eines ordentlichen Passes nicht mehr aus.
- Sie können keinen gültigen Ausweis vorlegen.
- Ein gültiger Ausweis ist den Anforderungen des Ziellandes nicht genügend.

Der provisorische Pass wird nur im Erfassungszentrum Weinfelden ausgestellt.

Es gilt jedoch zu beachten, dass der provisorische Pass bei der Einreise in die Schweiz zurückgegeben werden muss. In der Regel wird er schon am Flughafen eingezogen. Die für den provisorischen Pass bezahlte Gebühr wird bei der Ausstellung eines ordentlichen Ausweises nicht angerechnet. Weiter wird der provisorische Reisepass nicht in allen Ländern akzeptiert. Dies ist in den **USA, Philippinen, Indonesien, Bahrain, Kuwait, Katar, Libanon und evtl. weitere Länder der Fall.**

Darum wird empfohlen, sich vor Reiseantritt über die Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen des Ziellandes zu informieren. Diese Informationen erhalten Sie bei der betreffenden Botschaft, dem Konsulat, ihrem Reisebüro oder bei der Fluggesellschaft.

Provisorische Pässe werden ausschliesslich von der kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden ausgestellt. Um eine rasche Bearbeitung zu garantieren, ist es unerlässlich, zwischen 08.00 - 11.00 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr telefonisch (beim Erfassungszentrum Weinfelden, 058 345



TSCHANEN

baut Ihre Visionen

Tschanen AG Müllheim | www.tschanengruppe.ch

Neu- und Umbau
Sanierung / Renovation
Landwirtschaftsbau
Ingenieurtiefbau
Allgemeiner Tiefbau
Erschliessung
Bauservice / Kundenarbeiten
Bauberatungen



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Raiffeisenbank Seerücken

Hauptstrasse 35
8505 Pfyen
Tel. +41 52 748 24 24
seeruecken@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/seeruecken

Raiffeisenbank Frauenfeld

Zürcherstrasse 162
8500 Frauenfeld
Tel. +41 52 723 46 46
frauenfeld@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/frauenfeld

RAIFFEISEN

räblus

Liebe Leserinnen und Leser

Sie erhalten die räblus frei Haus.
Nicht zuletzt dank unseren Inserenten.

Bitte berücksichtigen Sie diese
Unternehmen bei Ihren nächsten
Einkäufen.

13 80) einen Termin zu vereinbaren. Andernfalls muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Der provisorische Pass kann bereits eine Stunde nach der Datenerfassung beim Empfang des Erfassungszentrums Weinfeldern abgeholt werden.

Ausserhalb der Öffnungszeiten der kantonalen Ausweisstelle in Weinfeldern oder aufgrund eines anstehenden Abflugs innert Stunden, kann der provisorische Pass auch direkt bei den ausstellenden Behörden am Flughafen (Notpassstelle) erstellt werden.

Kosten: Zürich/Flughafen CHF 150.-
Kosten: Passbüro Weinfeldern CHF 100.-



Voranzeige Jungbürgerfeier 2020

Die Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2002 findet am

Freitag, 23. Oktober 2020

statt. Der Gemeinderat Warth-Weiningen freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme an diesem Anlass.

Die Einwohnerinnen und Einwohner des betreffenden Jahrgangs werden gebeten, sich dieses Datum zu reservieren.

Voranzeige Rechnungs- gemeindeversammlung 2020

Die Rechnungsgemeindeversammlung 2020 findet neu am

**Donnerstag, 27. August 2020,
um 20.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde» statt.

Sie werden zu diesem Anlass wie gewohnt separat eingeladen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute.

Einwohnerkontrolle

Es ist möglich, dass die nachfolgenden Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus Datenschutzgründen auf eine Veröffentlichung in der räblus verzichten können.

Im Zeitraum «Februar 2020 – April 2020» verzeichnete die Gemeindeverwaltung 13 weitere Zuzüge, 2 nicht publizierte Wegzüge und 2 nicht aufgelistete Geburten.

Zugezogen Februar 2020 – April 2020

Bachmann Martin, Sporengasse 7, Warth
Basler Geraldine, In der Breite 39, Warth
Bigler Andreas, Hauptstrasse 26, Weiningen
Bossi Letizia, Hauptstrasse 42, Weiningen
Brägger Karin, Im Rotrietli 1, Weiningen
Brönnimann Marcel, Dorfstrasse 34, Warth
Bühler Lea, Dorfstrasse 3, Warth
Hofmaier Andreas, Dorfstrasse 31, Warth
Introvigne Marco und Debora mit Nino und Ben, Weingartenstrasse 26, Weiningen
Jakusovska Zuzana, Käsereistrasse 3b, Weiningen
Jani Kathrin, Sporengasse 7, Warth
Kunz Michelle, Dorfstrasse 29a, Weiningen
Poot Ellen Claudia, Dorfstrasse 31, Warth
Schär Sarina, Käsereistrasse 7, Weiningen
Secli Daniele, Hauptstrasse 42, Weiningen
Steiger Gabriela mit Chayenne, Hauptstrasse 26, Weiningen
Tanner Christof und Natascha, Im Rotrietli 5, Weiningen

Geburten

25.02.2020 Burgdorfer Emma, Tochter des Burgdorfer Daniel, von Eggwil BE und der Burgdorfer Tanja, von Eggwil BE, in Weiningen

Weggezogen Februar 2020 – April 2020

Aepli Sureka, Dorfstrasse 48, Warth
Anliker Flavio, Weckingen 12, Weiningen
Arnold Martina, Käsereistrasse 7, Weiningen
Beutler Yves, Breitwies 15, Warth
Blumer Peter und Verena, Im Rohr 8, Warth
Brockmeyer Ansgar und Tomke, Geissel 6, Weiningen
Burren Julian, Rietweg 3, Weiningen
Frei Siegfried und Bertha, Lenzberg, Warth
Gübeli Jeremy, Untere Vogelhalde 10, Weiningen
Hunziker Alfred, Käsereistrasse 7, Weiningen
Jani Wieslaw und Halina, Sporengasse 7, Warth
Kaufmann Yvonne, In der Breite 40, Warth
Vogel Salomon, Dorfstrasse 3, Warth

Todesfälle

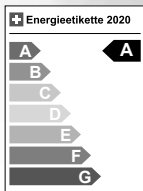
06.02.2020 Bühler Priska, geboren am 31.01.1929, Ehefrau des Bühler Otto, von Bannwil BE, in Warth
19.02.2020 Schedler Patrik Ulrich, geboren am 26.11.1963, von Nesslau SG, in Warth
15.03.2020 Badertscher Hanna, geboren am 15.02.1936, Witwe des Badertscher Paul, von Eggwil BE, in Warth
12.04.2020 Burkart Paul, geboren am 23.09.1935, Witwer der Burkart geb. Bosshart Margritt Louise, von Merenschwand AG, in Weiningen

DER NEUE OPEL CORSA-E

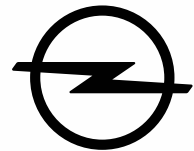
**100% ELEKTRISCH.
100% ZUKUNFT.**

LEASING

CHF 259.– / MT



Leasingbeispiel: Corsa-e Edition, Elektromotor, 5-Türer, 136 PS. Listenpreis CHF 34'990.–, minus Leasingbonus CHF 2'700.– = Barzahlungspreis CHF 32'290.– / monatliche Rate CHF 259.–. (Sonderzahlung CHF 8'748.–) **Abbildung: Corsa-e Elegance, Elektromotor, 5-Türer, 136 PS. Listenpreis CHF 36'990.–, plus 17" Felgen CHF 400.–, Metallic Farbe CHF 800.–, Schwarzes Dach CHF 590.–, minus Leasingbonus CHF 2'700.– = Barzahlungspreis CHF 36'080.– / monatliche Rate CHF 294.–. (Sonderzahlung CHF 9'695.–)
15.93-17,58kWh/100km CO₂-Ausstoss, 20-23 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Energieeffizienzklasse A. Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10'000 km p.a., effektiver Jahreszins 2,99%, Vollkasko nicht inbegriffen, Opel Finance SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls dies zur Überschuldung des Konsumenten führen kann. Ø CO₂ aller verkauften Neuwagen in CH = 115 g/km. Gültig bis am 30. Juni 2020 und nur bei teilnehmenden Opel Partnern.**



aigner
MOBILE WERTE

Zürcherstrasse 371 | 8500 Frauenfeld | 052 723 21 00 | aigner.ch

Entschleunigung des Lebens

Wir mussten in den vergangenen Monaten vieles umkrempeln. Uns ungewohnten Situationen und Herausforderungen stellen. Unsicherheit zulassen. Sich mit den Gedanken und Gefühlen auseinandersetzen.

Menschen unterschiedlicher Altersgruppen aus unserem Dorf berichten aus ihrem Alltag während der Coronazeit.



Doch in den Medien häufen sich die Nachrichten über das Coronavirus. Vom BAG werden Sicherheitsvorschriften verordnet und schlimme Bilder aus Italien erreichen uns im friedlichen Thurgau. Kurzerhand sagen wir das Geburtstagsfest ab und mein Ehemann Willy und ich verbringen einen gemütlichen und ruhigen Tag zu zweit.

Wir können uns die Tragweite dieser neuen Situation noch nicht so richtig vorstellen, aber wir merken, dass wir wegen unseres Alters nun zur Risikogruppe gehören und zu Hause bleiben müssen. Es wird still und stiller bei uns. Unsere Enkelkinder, sonst häufige und sehr willkommene Besucher bei uns, bleiben aus. Das kleine, dreijährige Nachbarsmädchen kann es nicht verstehen, dass wir es nicht mehr auf den Arm nehmen, um ein wenig zu knuddeln... Der Kontakt zu Familie, Freunden und alleinstehenden Menschen erfolgt über das Telefon und WhatsApp, keine Umarmungen und keine Besuche mehr...

Umso mehr freuen wir uns über alle kurzen Begegnungen im Quartier, über den Gartenzaun oder auf einem Spaziergang ins beinahe menschenleere Thurvorland. Dort dürfen wir beim Hühnermobil der Kartause sogar noch selber Eier einkaufen! Wie schön!

Trotz allen Einschränkungen spüren wir, dass uns die Entschleunigung unseres bisherigen Alltags auch gut tut. Wir nehmen vieles ruhiger und gelassener, wir sind aufeinander angewiesen und freuen uns über die kleinen Dinge, über die blühenden Schlüsselblümchen im Garten, über das fleissige Starenpärchen, das in der Hagenbuche nistet, über den Birnbaum in seiner Blütenpracht und über alle kleinen Aufmerksamkeiten, die uns immer wieder entgegengebracht werden. Wir haben gelernt mit Face-

Time zu telefonieren und so unsere Enkel winken zu sehen. Wir haben Zeit, um miteinander Brändi-Dog zu spielen, jeder mit zwei Farben. Am Morgen sitzen wir etwas länger beim Frühstück und lesen anschliessend die täglichen Bibelworte aus dem Losungsbüchlein. Wir haben Zeit zu beten und alle unsere Sorgen und belastenden Gedanken zum Himmel zu schicken und in Gottes Hand zu legen. Einmal mehr spüren wir, wie gut es tut, sich gerade auch in schwierigen Zeiten auf das Wesentliche und Wichtige im Leben zu konzentrieren. Diese Zuversicht schenkt uns Hoffnung in allem Ungewissen und Bedrückenden.

Zudem wohnen wir in einer Gemeinde in einer wunderschönen, ländlichen Umgebung, wo für uns gesorgt und auch eingekauft wird. In unserm Garten haben wir Radiesli und Kresse ausgesät und Salat und Kohlräbli gepflanzt, ganz nach dem Motto von Martin Luther:

«Selbst wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen».

Trotz all dem Leid und der Einsamkeit, das über viele Familien hereingebrochen ist, möchten wir diese Menschen nicht vergessen und von Herzen dankbar sein für alles, was wir noch dürfen, haben und können und, dass wir gesund sind!

Hanni Walter



Eine besondere Zeit mit 70

Es ist Mitte März – Vorfreude auf sonnige Frühlingstage! Noch fehlen einige Tage bis zu meinem 70sten Geburtstag. Ich freue mich, diesen Tag mit Kindern, Enkelkindern und Freunden zu verbringen.

<p>MABO Gartenwelten</p> <p>9548 Matzingen Telefon 076 404 91 00 Mail: info@mabo-garten.ch www.mabo-garten.ch</p>	<p>MABO  Gartenwelten</p> <p>Grüne Kompetenz für Ihren Garten.</p>  <p>Beratung Planung Ausführung</p> <ul style="list-style-type: none">- Neuanlagen- Umänderungen- Unterhalt, Pflege- Winterschnitt 	
--	---	--

	<h2 style="text-align: center;">F E H R T R E U H A N D</h2> <p style="text-align: center;">Buchführung Steuerberatung Gesellschaftsgründung Personaladministration Immobilien</p> <p style="text-align: center;">Fehr Treuhand GmbH Sulackerstrasse 4 8501 Frauenfeld Telefon 052 721 50 80 Fax 052 721 50 85 info@fehr-treuhand.swiss www.fehr-treuhand.swiss Mitglied TREUHAND SUISSE</p>
--	---

<h1 style="font-size: 4em; margin: 0;">TTW</h1> <h2 style="font-size: 2em; margin: 0;">GmbH</h2> <p>Dorfstrasse 26 8532 Weiningen TG Tel. 079 357 83 28 E-Mail ttw@bluewin.ch</p>	<p>Mechanische Werkstatt Reparaturservice Auto-, Landmaschinen- und Staplerservice</p>
---	---

<h1 style="text-align: center; font-size: 2.5em; font-weight: bold;">SCHEIDEGGER</h1> <h2 style="text-align: center; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">Haushaltapparate AG</h2> <p style="text-align: center;">Rheinstrasse 50, Postfach www.scheidegger-ag.ch 8503 Frauenfeld ascheidegger@swissonline.ch Tel. 052 720 62 59 Fax 052 720 62 61</p> <p style="text-align: center; font-size: 0.8em;">Waschautomaten / Geschirrspüler / Kühl- + Gefriergeräte / Koch- herde / Staubsauger / Kaffeemaschinen / Kleingeräte und Zubehör Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld!</p>

Die Kultur hat mir gefehlt

Das Coronavirus hat für Wochen unseren Alltag bestimmt und wird uns noch über einen längeren Zeitraum hinweg beschäftigen. Wir mussten lernen, mit bisher nicht gekannten Einschränkungen und ungewohnten Verhaltensregeln umzugehen.

Das Leben hat sich während des Lockdowns in die eigenen vier Wände verlagert. Distanz halten in allen Bereichen war oberstes Gebot, denn zu viel Nähe ist in dieser Krise gefährlich. Es ist mir nicht leicht gefallen, auf Familienfeste, Treffen mit Freunden, spontane Besuche, private Einladungen, gemeinsame Essen und die längst geplante Reise zu verzichten. Immerhin war viel Zeit da für lange Telefon- oder Videogespräche. Ein notdürftiger Ersatz für die persönliche Begegnung.

In der Kulturagenda herrschte während Wochen gähnende Leere. Theater, Museen und Kinos geschlossen, Konzerte, Lesungen oder Vernissagen abgesagt oder auf später verschoben. Zwar kann man heute die Bühne, Kunst, Musik oder Literatur per Streamingdienst direkt ins Wohnzimmer holen. Bloss ist eine solche «Online-Stubete» nicht mein Ding. Ich habe es vermisst, zusammen mit anderen Leuten ein Konzert live zu erleben, einen Film auf der grossen Leinwand zu sehen, die Stimmung im Publikum zu fühlen, gemeinsam zu lachen und zu applaudieren. Geteilte Freude ist eben auch hier doppelte Freude.

Ich freue mich sehr, wenn kulturelle Veranstaltungen endlich wieder stattfinden dürfen, wenn es wieder heisst: Licht aus, Film ab.

Marianne Katheder

Wichtiger Zusammenhalt

Freuen sich die Kinder darüber, dass Du bei ihnen bist?

Unsere drei Kinder geniessen auf jeden Fall, dass wir mehr gemeinsame Zeit haben. Wir nutzen diese zum Basteln, im Garten spielen und arbeiten, malen oder wonach uns der Sinn steht. Aber sie freuen sich auch, wenn wir einen Spazier-



gang machen und dabei Freunden oder anderen Kindern begegnen.

Was fehlt Dir am Meisten, wenn Du nicht zur Arbeit gehen kannst?

Ich arbeitete bereits vorher viel von Zuhause und war nur einen Tag in der Woche im Büro. – Trotzdem vermisse ich den Austausch mit den Kollegen und die Abwechslung im Büro. Klar kann man sich anrufen, dennoch greift man seltener aktiv zum Hörer als einfach den Blick zu heben und sich mit dem Gegenüber auszutauschen.

Was wird sich in der Zeit «danach» ändern?

Ich wünsche mir, dass das «Wir»-Gefühl weiterhin bleibt. Im Moment versucht jeder zu helfen wo er nur kann. Ich würde mir wünschen, dass dieser Zusammenhalt bestehen bleibt. Wir werden uns der Freiheit, die wir bisher hatten, sicherlich bewusster sein und auch den Möglichkeiten, etwas zu beschaffen oder zu suchen. Es gibt viel, das man online kaufen kann, aber der persönliche Kontakt im Laden ist einfach nicht zu unterschätzen und ich wünsche mir, dass die Einzelhändler / Selbstständigen weiterhin bestehen können und die jetzige Zeit überstehen.

Das Gespräch mit Laura Döhle führte Franziska Fahrni

Entschleunigter Alltag

Als der Lockdown in Kraft trat, war unser Sohn Nico 13 Wochen alt und ich mitten im Mutterschaftsurlaub. Was hat sich für uns als Familie oder mich als Mama durch diesen Bundesratsbeschluss also verändert?

Von heute auf morgen haben wir alle direkten sozialen Kontakte eingestellt und kommunizierten mit Freunden und Familie per Telefon, Videokonferenz oder mit dem nötigen Abstand, wenn man sich ab und zu persönlich gesehen hat. Bei mir bzw. uns war dies ein sehr grosser Unterschied zu vorher. Denn oft war ich mit Nico unterwegs oder wir hatten Besuch. Zum Teil kamen mir die Tage nun ganz alleine zu Hause mit dem Kleinen schon etwas lang vor.

Schnell auf dem Spaziergang noch etwas einkaufen – lieber nicht mehr. Das wird nun einmal in der Woche erledigt und weil mein Mann auswärts arbeitet, übernahm er das direkt auf dem Heimweg.

Was ich sehr bedaure ist, dass unsere Liebsten die Fortschritte, die Nico macht, nicht «live» erleben können. Um diese verpassten Erlebnisse tut es mir für sie und uns sehr leid. Auch wenn vieles auf Video festgehalten und verschickt wurde, so ganz dasselbe ist es natürlich nicht.

Die Krise hat für uns aber nicht nur negative Seiten. Es ist ein viel ruhigerer Alltag eingeleitet. Nico hat dadurch einen guten Rhythmus entwickelt und wir haben viel mehr Zeit zu Dritt verbracht. Zum Beispiel über die Ostertage hätten wir ohne die Krise sicherlich mehr Treffen abgemacht. Auch neue Spazierwege in der Umgebung haben wir entdeckt oder einfach Zeit im und ums Haus verbracht.

Eine Herausforderung wird es sein, wenn Nico wieder von anderen Personen nicht nur von Papa und Mama in den Arm genommen werden darf. Wie wird er auf die eigentlich bekannten aber nun fremden Gesichter reagieren? Bis jetzt bäugt er die Besucher nur schon von Weitem eher kritisch und «fremdelt» schon bei Videoanrufen. Wir sind gespannt. ■

Bettina Meili



Resilienz bedeutet Stärkung der Widerstandskraft. Es ist die Fähigkeit, Krisen und Rückschläge als Anlass für die eigene Weiterentwicklung zu nutzen.

Das Gegenteil von Resilienz ist Verwundbarkeit.

Gedanken zum Zeitgeschehen
von Max Mäder, Warth

Bild: pixbay / Resilient ist wie halten
und gehalten sein!

Was ist geschehen?

Uns alle hat Covid 19 unvorbereitet getroffen. Dieses Jahrhundertereignis hält uns im Bann und der Ausgang ist ungewiss. So physisch distanziert, von Freunden und Nachbarn entzweit, von Festivitäten und Reisen abgehalten, von Schulbänken und Studienplätzen getrennt und von Arbeit und Erwerb ausgeschlossen. Nun, die Sache ist ernst und erträgt weder Ignoranz noch Aufschiebung. Wir erleben gerade einen tiefen Einschnitt in beinahe alle Lebensbereiche.

Hausmittel nützen in Notzeiten der Erstversorgung und das ist in der jetzigen Ausnahmesituation dringend. Wer jetzt zur Hausapotheke geht, erwartet bestenfalls Heilung, zumindest aber Linderung. Allerdings reicht ein «Pflasterli» da wohl nicht. Wenn die Welt im

Vorgarten aufhört und Produktions- und Lieferquellen versiegen, steigt der Wert der Eigeninitiative. Gut, wenn dann die Hausapotheke auch mit Resilienz ausgestattet ist.

Wie kann Resilienz helfen?

Besserung bedeutet in diesen Zeiten Verhaltensveränderung. Das ist anstrengend, braucht Geduld und ist oft schmerzhaft! Resilienz kann der Gesellschaft helfen, externe Störungen kreativ zu verkraften; Organisationen unterstützen, bei einem Teilausfall nicht komplett zu versagen und Unternehmen anleiten, ihre Situation zu analysieren und ihr Verhalten anzugleichen. Es sind sieben Resilienzfaktoren, die uns Erkenntnisse vermitteln und unsere Widerstandskraft stärken. Die folgenden Faktoren stehen im direkten Zusammenhang und dienen Personen, Unternehmen und Organisationen als Werkzeuge, um ihre jeweiligen Prioritäten zu setzen.

Akzeptanz: Tatsachen ins Auge schauen und die Zukunft ohne Opferrolle aktiv gestalten.

Optimismus: Vorhaben positiv gestalten und auf eine bessere Zukunft hoffen. Dabei aber Fakten beachten und die Realität kritisch beurteilen.

Selbstwirksamkeit: Emotionen kontrollieren, Mut zu einem eigenen Weg

aufbringen und zu einem selbstbewussten Handeln finden.

Verantwortung übernehmen: Situationen genau analysieren, Möglichkeiten und Grenzen sehen und sich entsprechend verhalten.

Netzwerkorientierung: Kontakte pflegen, Hilfe anbieten und Hilfe annehmen. Sich auf das Gegenüber einstellen.

Lösungsorientierung: Initiative ergreifen, konkret und geplant vorgehen und klare Vorstellungen mit Blick auf die Ergebnisse entwickeln.

Zukunftsorientierung: Selbstbestimmte Lebensplanung mit klaren Zielen, diszipliniert vorgehen, in Szenarien denken.

Was bedeutet Resilienz im Alltag?

Im Alltag hält die Hausapotheke Resilienz für unterschiedliche Anspruchsgruppen bereit. Für die Behörden unserer Gemeinde eine kräftige Dosis Lösungsorientierung und Zukunftsplanung, damit sie widerstandsfähig sind gegenüber Störungen und bereit, diesen Teilausfall kreativ zu nutzen. Für unsere Vereine einen warmen Wickel von kräftiger Netzwerkorientierung, damit sie gewappnet sind, wenn sie dereinst ihre integrative Rolle wieder wahrnehmen dürfen. Für unsere Unternehmen eine Inhalation von Verantwortung und Innovation um krisenfest zu werden. Für unsere arg gebeutelte Gastrobranche eine starke Tinktur von Optimismus und eine Bewegungstherapie, damit ihre Lähmung bald vorbeigeht.

Abschliessend noch etwas für uns Einwohnerinnen und Einwohner. Es ist das «Heilkraut» der kollektiven Resilienz. Es fördert die Akzeptanz, um nicht in die Opferrolle zu verfallen, es stärkt, um aktiv und verbunden zu bleiben, um Hilfe anzubieten, aber auch anzunehmen. So behandelt kann die schrittweise Besserung aktiv gestaltet und ein Rückfall hoffentlich verhindert werden. ■

Literaturverzeichnis:

Prof. Dr. Jutta Heller, (2018): Resilienz, 7 Schlüssel für mehr innere Stärke, München: Gräfe und Unzer
Dr. Denis Mourlane, (2019): Resilienz: die unentdeckte Fähigkeit der wirklich Erfolgreichen, Göttingen: BusinessVillage

Schmetterlinge bringen Senioren Freude



20 Familien aus Warth-Weiningen haben in den Frühlingsferien ganz spontan für zwei Altersheime viele bunte Schmetterlinge gebastelt.

Text und Fotos Gaby Häuptli

Es ist Ende März 2020. Die Bewohner von Altersheimen dürfen wegen dem Corona-Virus schon eine Weile keinen Besuch mehr erhalten und vermissen ihre Familienangehörigen. Die Bewohner des Seniorenheims Neckertal haben darum einen Wunsch: Blumen und Schmetterlinge als Gruss von der Aussenwelt! Heimleiter Roman Strübi wendet sich an seine Kollegin, die Yogalehrerin Mo-

nika Kessler aus Nussbaumen. Die bittet spontan alle ihre Yogaschüler/innen um Mithilfe, Schmetterlinge zu malen und zu basteln. Blumen hat sie bereits bei der Grossgärtnerei Meier in Neftenbach besorgt, welche die 100 Stiefmütterchen ansonsten hätte entsorgen müssen.

Da soeben die Frühlingsferien begonnen hatten, leitete ich die Anfrage spontan an die 55 Familien im Warth-Weinger Spielplatztreff-Whats-App-Chat weiter.

Ich dachte mir, damit liessen sich doch gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: die Kinder sind in der ungewohnten Corona-Isolation sinnvoll beschäftigt, und mit den kreativen Er-

zeugnissen kann den Senioren eine Freude bereitet werden.

Die Nachricht löste ein grosses Echo aus. 20 Familien und andere Bastelfreudige gestalteten unzählige Sommervögel in allen Formen und Varianten. Insgesamt kamen bei der ganzen Aktion über 300 Schmetterlinge zusammen! So viele, dass gleich auch noch das Alters- und Pflegeheim Stadtgarten in Frauenfeld beschenkt werden konnte.

Die beiden Heime zeigten sich begeistert über die Solidarität und lassen allen kreativen Kindern und grossen Menschen ein herzliches Dankeschön ausrichten! ■



REGIONAL.

Hier ist unser Zuhause, hier sind wir verwurzelt, hier kennt man sich.
Seit über 50 Jahren.

GEIGES AG STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU Im Adli 9 8532 Warth www.geiges-ag.ch

SC Haller AG

Bedachungen Fassaden Spenglerei

Hungerbühlstrasse 12b, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 13 13, Fax 052 730 08 93
info@sc-haller.ch, www.sc-haller.ch

Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren 6 Lernende
eine handwerkliche, anspruchsvolle
und lehrreiche Ausbildung als
Schreiner/in EFZ in unserem
Betrieb.

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
E-Mail info@waegeli.ch
Web www.waegeli.ch



**«Bilden die Profis»
von morgen aus**

Ihr Partner für
Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel

BACHMANN

Hauswartungs-Service und Gartenpflege



*Service,
der weitergeht...*

Moosweg 9, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 722 26 16
www.bachmann-hauswartungen.ch

Hauswartungen

- 24-h-Service, 365 Tage
- Unterhalt und Spezialreinigungen
- Winterdienst
- Technische Betreuung

Garten

- Umgebugspflege
- Umgestaltung
- Rasenunterhalt
- Baumpflege und Winterschnitt

Verkauf und Beratung von

- Reinigungsmaschinen
- Reinigungsgeräten
- Reinigungszubehör
- Soleanlagen für Winterdienst

Eine sieht's gelassen

Für einen Quartierladen wie unseren Volg an der Kirchgasse in Warth bedeutet die Situation, in welcher wir jetzt sind, nicht nur Negatives. Die Wertschätzung ist gestiegen, und mit ihr natürlich auch der Umsatz.

Text und Bild Franziska Fahrni

Für Shingjile Veseli, die Ladenleiterin unseres Volg-Ladens, hat sich von heute auf morgen eine ganz andere Situation ergeben. Der Laden wurde plötzlich zu einem wichtigen Zentrum, auch für Neukunden.

«Viele wussten gar nicht, dass wir ein so grosses Sortiment führen – man fände alles, was man brauche», meinten die Kunden zu Frau Veseli.

Die Ladenleiterin hat bereits 20 neue Produkte in den Bestand aufgenommen. Zudem schaut die Volg-Hauptstelle immer, dass genügend Produkte lieferbar sind. «Wenn ein Produkt ausgeht, sind wir darauf bedacht, dieses aus einer anderen Marke einzuführen und zu ersetzen».

Gesprächsstoff

Anfangs sei viel über die neue Situation mit dem Virus gesprochen worden. Dies hätte sich aber mittlerweile gelegt.

«Es ist schwierig, in so einem kleinen Laden immer den Mindestabstand von zwei Metern einzuhalten», so Frau Veseli weiter. Die Vorbereitung auf die grosse Umstellung wurde aber durch die Volg-Hauptstelle gut kommuniziert. Sei es per Mail oder per Telefon. Die Mitarbeitenden hätten das Recht, Schutzmasken zu tragen, sofern sie es so wollten. Zudem steht jedem Laden genügend Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Angst vor einer Erkrankung hat Frau Veseli aber nicht. «Wenn es sein soll, ist es halt so.» Die Hygienemassnahmen würden aber so gut wie möglich eingehalten.

Versandstoff

Ein Problem allerdings stellt die riesige Menge an Paketpost dar. Immer mehr wird versandt, wobei die Kapazität ihre Grenzen erreicht hat. Der Volg-Laden in Warth kann nur eine bestimmte Menge an Paketpost bewältigen. Nämlich so viel, wie Platz im eisernen Kasten vor der Türe hat. Mehr dürfen sie hier im Laden



nicht annehmen. Deshalb würden Kunden auch auf die Hauptpost in Frauenfeld verwiesen.

«An gewisse Länder und aus gewissen Ländern dürfen wir keine Pakete mehr versenden, respektive annehmen.» Eine Schulung hätten die Volg-Mitarbeitenden schon bekommen, aber die Rechte verändern sich laufend, was zu Verwirrung führen kann.

In der Gegenwart

Distanz halten sollte selbstverständlich sein, aber Frau Veseli würde sich über weitere einheimische Produkte freuen. (Siehe Box)

Sie sei aktiv auf Bauern zugegangen und habe diese gebeten, ihre Produkte im Volg Warth-Weiningen verkaufen zu dürfen. Es hätte schon ein paar gegeben, aber sie müsste sich um den Transport vom Herstellungsort zum Volg selber kümmern, was zurzeit schwierig sei. Ausserdem gibt es eine Liste mit genauen Vorgaben, von wie weit her die Lebensmittel bis zum Volg hergeholt werden dürfen, damit andere Standorte nicht zu kurz kommen.

In Zukunft

An alle Neukunden: Bitte unterstützen Sie unseren Dorfladen weiterhin, auch nach der Krise. Einmal mehr zeigt sich, dass «klein, aber fein» absolute Berechtigung hat. «Es wäre schön, wenn die bestehenden und die Neukunden sich auch in Zukunft im Volg sehen lassen würden, damit in guten wie in schlechten Tagen schwarze Zahlen geschrieben werden können!» ■

Feins us em Dorf

In der räblus Ausgabe vom Juni 2019 hätte es eine neue Rubrik geben sollen: «Feins us em Dorf». Leider haben sich nach den ersten drei Betrieben keine weiteren gemeldet, was wir sehr bedauert haben! – Frau Veseli vom Volg in Warth-Weiningen wäre dankbar um Hinweise, wer verkauft was und würde weitere Produkte gerne über den Volg-Laden vertreiben. Also, nichts wie hin – zum Wohle aller!

Klar und sauber.
Der Umwelt zuliebe.

**J. Zbinden
Service AG**

**Tankrevisionen | Tanksanierungen
Tankdemontagen | Heizöltransporte
Baustellentanks
Betonwandfräsarbeiten**

8500 Frauenfeld | Tel. 052 720 18 89 | www.zbindenservice.ch



HOLZBAU



Albert Germann

Zimmerei & Bauschreinerei

Dorfstrasse 27, 8532 Weiningen Natel: 079 436 37 35

hans keller

Energietechnik

Mit Naturverbundenheit für die Umwelt

Öl- und Gasbrenner
Heizung, Lüftung
Sanitär
Solaranlagen
Wärmepumpen
Optimierung HLK
Ingenieurbüro
Energieberatung



Hans Keller Energietechnik AG Tel: 052 720 81 60
Ulmenstrasse 76 info@hanskeller.ch
8500 Frauenfeld www.hanskeller.ch

*Unsere regionalen Produkte
aus erneuerbaren Energien!*

biogas 
aus Frauenfelder Grüngut

Frauenfelder
Solarstrom 

**thurgauer
naturstrom**

Jetzt mehr erfahren
und online bestellen:
[werkbetriebe-frauenfeld.ch/
kundenportal](http://werkbetriebe-frauenfeld.ch/kundenportal)



Werkbetriebe Frauenfeld

seit über
40
Jahren

Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

Gesund und schön bis ins höchste Alter

Die Zeit ist vorhanden, mal wieder die Küchenschränke auszumisten. Eine wahre Trouvaille habe ich im Kochbuch meiner Mutter als loses Blatt Papier gefunden.

Text und Bild Franziska Fahrni

Mit diesem Titel versandte die Gesundheitsliga Gümligen anno dazumal ein Rezept für eine «Volksmedizin von grosser Wirkungskraft». Ich kann mich erinnern, dass meine Mutter diesen Saft einmal jährlich produziert und angewandt hat. Für mich als Kind war der Sinn dahinter aber noch nicht ganz klar.

Abklärungen getroffen

Es hat mich natürlich interessiert, wo und wann dieses Wunderrezept veröffentlicht wurde – und aus welchem Grund. Heute heisst die Gesellschaft «Schweizerische Gesundheitsligen Konferenz», GELIKO. Ich habe mit der Sekretärin gesprochen und ihr das hier abgedruckte Rezept per Mail geschickt. Sie konnte mir bestätigen, dass der Ursprung von der damaligen Gesundheitsliga Schweiz in Gümligen kam, aber es ist heute leider nicht mehr nachzuvollziehen, wo das Rezept abgedruckt war und wer der Urheber ist.

Am eigenen Leibe

Natürlich habe ich das Rezept gleich ausprobiert. Die Verdauung wurde so gleich angeregt. Nach einer Woche verschwanden Besenreiser, das Appetitgefühl hat sich eingestellt.

Niemand hat mir gesagt, ich stinke nach Knoblauch... Das körperliche Wohlbefinden hat sich gesteigert!

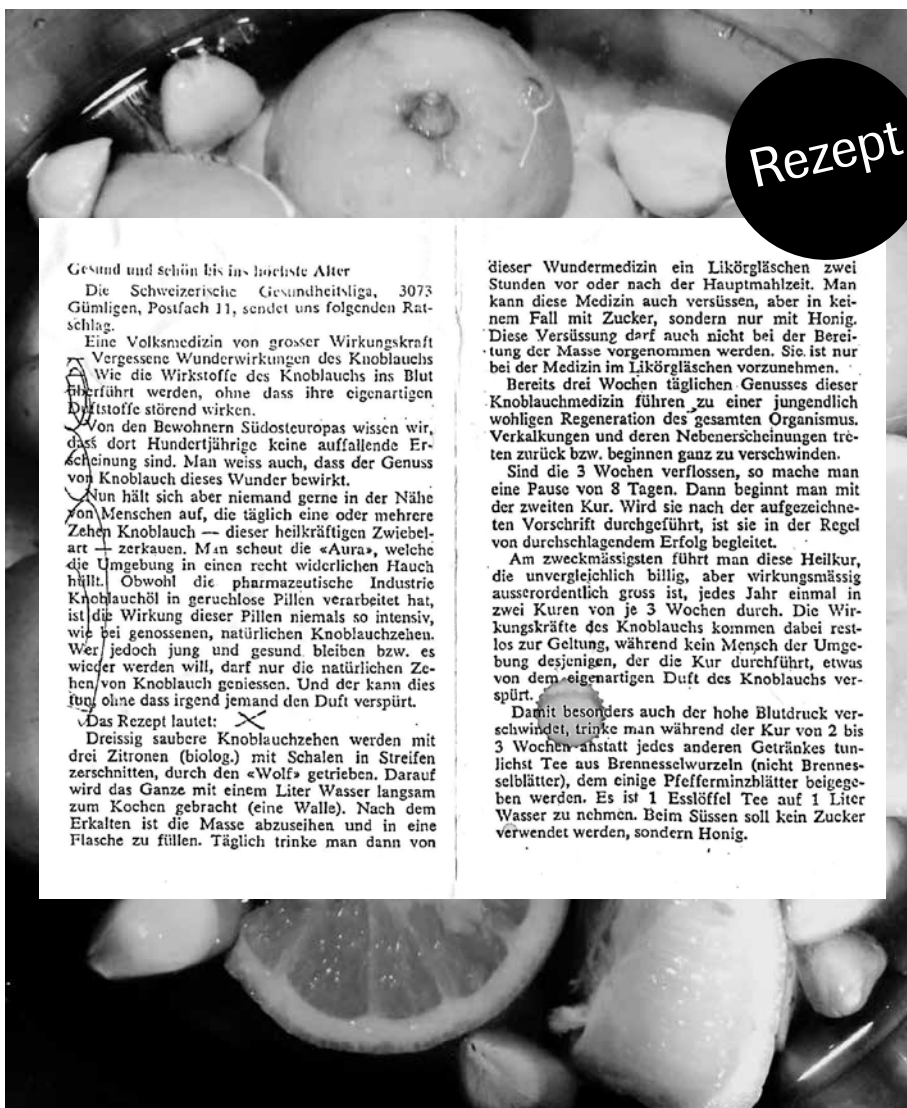
Die Kur soll drei Wochen andauern, danach macht man eine Pause von acht Tagen. Dann beginnt der zweite Teil der Kur, welche wiederum drei Wochen dauert.

Diese Kur sollte jedes Jahr einmal wiederholt werden.

«Unvergleichlich billig aber wirkungsmässig ausserordentlich gross» ist die Kur gemäss dem Schreiben der Gesundheitsliga.

Aufbewahren im Kühlschrank

Die Flasche mit dem Saft sollte im Kühlschrank aufbewahrt werden. Der Saft trinkt sich besser kalt. Bitte schrei-



Gesund und schön bis ins höchste Alter

Die Schweizerische Gesundheitsliga, 3073 Gümligen, Postfach 11, sendet uns folgenden Rat-schlag.

Eine Volksmedizin von grosser Wirkungskraft Vergessene Wunderwirkungen des Knoblauchs Wie die Wirkstoffe des Knoblauchs ins Blut überführt werden, ohne dass ihre eigenartigen Duftstoffe störend wirken.

Von den Bewohnern Südosteuropas wissen wir, dass dort Hundertjährige keine auffallende Erscheinung sind. Man weiss auch, dass der Genuss von Knoblauch dieses Wunder bewirkt.

Nun hält sich aber niemand gerne in der Nähe von Menschen auf, die täglich eine oder mehrere Zehen Knoblauch – dieser heilkräftigen Zwiebel-art – zerkauen. Man schaut die «Aura», welche die Umgebung in einen recht widerlichen Hauch hüllt. Obwohl die pharmazeutische Industrie Knoblauchöl in geruchlose Pillen verarbeitet hat, ist die Wirkung dieser Pillen niemals so intensiv, wie bei genossenen, natürlichen Knoblauchzehen. Wer jedoch jung und gesund bleiben bzw. es wieder werden will, darf nur die natürlichen Zehen von Knoblauch geniessen. Und der kann dies tun, ohne dass irgend jemand den Duft verspürt.

Das Rezept lautet:

Dreissig saubere Knoblauchzehen werden mit drei Zitronen (biolog.) mit Schalen in Streifen zerschnitten, durch den «Wolf» getrieben. Darauf wird das Ganze mit einem Liter Wasser langsam zum Kochen gebracht (eine Walle). Nach dem Erkalten ist die Masse abzuseihen und in eine Flasche zu füllen. Täglich trinke man dann von

dieser Wundermedizin ein Likörgläschen zwei Stunden vor oder nach der Hauptmahlzeit. Man kann diese Medizin auch versüssen, aber in keinem Fall mit Zucker, sondern nur mit Honig. Diese Versüssung darf auch nicht bei der Bereitung der Masse vorgenommen werden. Sie ist nur bei der Medizin im Likörgläschen vorzunehmen.

Bereits drei Wochen täglichen Genusses dieser Knoblauchmedizin führen zu einer jugendlich wohligen Regeneration des gesamten Organismus. Verkalkungen und deren Nebenerscheinungen treten zurück bzw. beginnen ganz zu verschwinden.

Sind die 3 Wochen verflossen, so mache man eine Pause von 8 Tagen. Dann beginnt man mit der zweiten Kur. Wird sie nach der aufgezeichneten Vorschrift durchgeführt, ist sie in der Regel von durchschlagendem Erfolg begleitet.

Am zweckmässigsten führt man diese Heilkur, die unvergleichlich billig, aber wirkungsmässig ausserordentlich gross ist, jedes Jahr einmal in zwei Kuren von je 3 Wochen durch. Die Wirkungskräfte des Knoblauchs kommen dabei restlos zur Geltung, während kein Mensch der Umgebung desjenigen, der die Kur durchführt, etwas von dem eigenartigen Duft des Knoblauchs verspürt.

Damit besonders auch der hohe Blutdruck verschwindet, trinke man während der Kur von 2 bis 3 Wochen anstatt jedes anderen Getränkes tunlichst Tee aus Brennnesselwurzeln (nicht Brennnesselblätter), dem einige Pfefferminzblätter beigegeben werden. Es ist 1 Esslöffel Tee auf 1 Liter Wasser zu nehmen. Beim Süssen soll kein Zucker verwendet werden, sondern Honig.

ben Sie die Flasche aber an – ich kann mich nämlich daran erinnern, wie mein Vater eines Nachts aufstand und durstig nach der Flasche «Pepita» gegriffen hat. Nur, es war kein Pepita, es war Mamas Knoblauchsaff, und der hilft nicht wirklich gegen nächtlichen Durst...

Wohl bekomm's! Bleiben Sie gesund!

Rezept

30 saubere Knoblauchzehen werden mit drei (Bio!) Zitronen mit Schalen in Streifen zerschnitten, durch den Wolf getrieben. Darauf wird das Ganze mit einem Liter Wasser langsam zum Kochen gebracht. Nach dem Erkalten ist die Masse abzuseihen und in eine Flasche zu füllen.

Täglich trinke man dann von dieser Wundermedizin ein Likörgläschen, zwei Stunden vor oder nach der Hauptmahlzeit. Man kann die Medizin auch ver-

süssen, aber in keinem Fall mit Zucker, sondern nur mit Honig. Diese Versüssung darf auch nicht bei der Bereitung der Masse vorgenommen werden. Sie ist nur bei der Medizin im Likörgläschen vorzunehmen.

[.] Sind 3 Wochen verflossen, so mache man eine Pause von 8 Tagen. Dann beginnt man mit der zweiten Kur. Wird sie nach der aufgezeichneten Vorschrift durchgeführt, ist sie in der Regel von durchschlagendem Erfolg.

Damit besonders auch der hohe Blutdruck verschwindet, trinke man während der Kur von 2 bis 3 Wochen anstatt jedes anderen Getränkes tunlichst Tee aus Brennnesselwurzeln (nicht Blätter), dem einige Pfefferminzblätter beigegeben werden. Es ist ein Esslöffel Tee auf einen Liter Wasser zu nehmen. Beim Süssen soll kein Zucker, sondern Honig verwendet werden. ■

Lernen auf Distanz

Nach der Schliessung der Schulen durch den Bundesrat mussten sich Lehrpersonen, Kinder und Eltern auf eine ungewohnte Situation einstellen. Von einem Tag auf den anderen ersetzte Fernunterricht den Präsenzunterricht. Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse an der Primarschule Warth-Weiningen berichten über diese besondere Zeit, vom 16. März 2020 bis 8. Mai 2020.

Corona-Zeit = Handwerkszeit

Weil ich nicht mehr abmachen durfte, musste ich mir die Zeit anders vertreiben. Ich beschäftigte mich dafür sehr gerne mit bauen und holzen. Ich durfte mit meinem Vater ins Aspiwäldli beim Lenzberg. Ich hatte mit der Motorsäge über elf grosse Tannen entastet. Das machte mir riesigen Spass. Auch unsere beiden Tannen, welche dem Sturm Sabine zum Opfer fielen, mussten wir ebenfalls auseinander nehmen. Als wir die Holzrugel abführten, machten wir Männchen mit dem Traktor. Die Heckschaufel hatten wir vermutlich etwas zu schwer gefüllt.

In den Frühlingsferien haben wir ein neues Projekt gestartet. Wir möchten ein grosses Baumhaus bauen. Papi hilft uns ein Grundgerüst zu bauen rund um eine grosse Esche. Dafür mussten wir mit einem Spannset arbeiten. Es brauchte schon etwas Mut, als ich mich unter den Balken hindurchhangelte. Es war nicht schwierig, aber unter mir ging es sechseineinhalb Meter runter, dafür steht nun das Grundgerüst. Einfacher war es, den Boden einzubauen. Mit Schwartenbrettern machen wir nun einen Zaun. Wie man sieht hat die Coronazeit auch etwas Gutes. So viel Zeit zum Handwerkeln werde ich wohl nie mehr haben.

Severin Frei

Freundschaft und Familien in der Corona-Zeit

Ich vermisse meine Kolleginnen sehr und freue mich, wenn ich alle wiedersehe. Ich vermisse das Reden mit den anderen und das Ping Pong spielen. Von meinen Kolleginnen in der Schule habe ich nur mit jemandem Kontakt und noch mit ein paar anderen aus dem Leichtathletik und Rock'n'Roll. Die von meiner Familie möchte ich sobald wie möglich wiedersehen.

Freundschaften gehen nicht kaputt; sie werden höchstens noch stärker.

Ich freue mich, dann wieder ins Leichtathletik und Rock'n'Roll zu gehen.

Was ist mit meinen Hobbys

Ich kann nur ein Hobby in dieser Corona-Zeit machen. Das ist mit Charly spazieren gehen.

Die Zeit vertreibe ich mir mit Chaten, Aufgaben machen, Lesen oder Spielen. Ja, ich nutze mehr digitale Medien. Ich schreibe jetzt viel und mache FaceTime von denen ich die Nummer habe, um in Kontakt zu bleiben. Ich habe aber keine neuen Hobbys entdeckt, ausser mich jeden Tag zu fragen, wann der blöde Coronavirus aufhört, wann wir endlich wieder in die Schule können. Ich mache mir auch immer wieder Sorgen, aber das machen sich wahrscheinlich alle wegen den Grosseletern. Ich hoffe der Coronavirus geht schnell vorbei. :-)

Sina Held

Corona, die Tiere und die Umwelt

Ich glaube, den Tieren in der Natur geht es gut. Aber jetzt gibt es mehr Abfall, weil viele Menschen Gummihandschuhe und Masken tragen. Die aktuelle Situation schadet der Umwelt nur ein bisschen. Weil mehr Personen Homeoffice machen, brauchen sie ihr Auto weniger. Aber weil die einen Menschen Hamsterkäufe machen, muss auch mehr produziert werden = Mehr Abfall. Ich glaube, die Tiere können bald auch Überträger von dem Virus sein. Die aktuelle Situation ist gut für die Umwelt, weil weniger Busse, Züge, Autos und LKWs fahren und weniger Flugzeuge fliegen. Die Situation ist schlecht, weil es mehr Abfall gibt. Ich finde es gut und schlecht. Ich finde, der Bundesrat ist zu vorsichtig. Die Entscheidungen verlangsamten die Ausbreitung, aber stoppen sie nicht. Nach der Corona-Zeit muss alles was gebaut wurde, um das Coronavirus zu stoppen, wieder abgebaut und desinfiziert werden, sodass es nicht wieder anfängt.



Eine neue Erfahrung

In der ganzen Schweiz und auch in vielen anderen Ländern erleben wir im Moment eine ganz spezielle Situation. Viele Geschäfte, Restaurants und Schulen haben jetzt geschlossen. Meine Schwester und ich haben jetzt die Schule zuhause. Wir hatten extra einen Tisch im Wohnzimmer aufgestellt, so dass wir dort unsere Sachen von der Schule erledigen können. Am Anfang fand ich das Homeschooling noch toll, aber mit der Zeit würde ich gerne wieder in die Schule gehen. Ich vermisse meine Freundinnen und das Zusammensein in den Pausen. Ich hoffe, dass die Situation nicht mehr lange geht und dass man Freunde und Familie möglichst bald wieder sehen kann. Ich würde es auch sehr schade finden, wenn der Schulabschluss nicht durchgeführt werden könnte, weil wir 6. Klässler uns dann nicht wie gewohnt von den anderen Klassen verabschieden könnten.

Noemi Zimmerli



Erlebnisbericht: (Meine Corona-Frühlingsferien)

Wie waren meine Ferien?

Meine Ferien waren cool, aber manchmal vermisste ich meine Freunde. Das Tolle war, dass wir als Familie viel mehr unternahmen als sonst in den Ferien, aber das Negative war, dass man sich nicht mit seinen Kollegen treffen konnte oder zu den Grosseltern durfte. Ein weiterer positiver Punkt war, dass wir sehr schönes Wetter hatten. Darum waren wir viel draussen.

Waren meine Ferien anders?

Anders war, dass wir als Familie viel mehr Ausflüge machten, z.B. an einen See, in einen Wald oder auf einen Berg. Wir gingen auch viel Velofahren, z.B. nach Frauenfeld, Iselisberg oder an den heissen Tagen in eine Seebadi, z.B. nach Hüttwilen, Nussbaumen oder Mammern. Ich ging auch viel mehr mit meinem Vater biken.

Was hätte ich sonst gemacht?

Wenn jetzt eine normale Zeit wäre, dann hätte ich in diesen Ferien mit meinen Kollegen Unihockey und Ping-Pong gespielt, im Zelt übernachtet oder wäre mit ihnen biken gegangen. Auch hätten wir mehr Besuch gehabt zum Beispiel am Geburtstag von meinem Bruder.

Vorteile und Nachteile?

Der Vorteil an diesen Ferien war, dass ich mehr Zeit hatte um oft ein Feuer in meiner Feuerschale zu machen. Wir waren auch viel zu Hause. Als Familie hatten wir viel mehr Zeit miteinander verbracht. Nachteile waren zum Beispiel, dass man nicht mehr zu den Grosseltern oder Kollegen durfte. Das war sehr schade.



Was war ein Highlight dieser Ferien?

Ein Highlight von diesen Ferien war, dass ich viele Feuer in meiner Feuerschale machen konnte, das macht mir immer wieder Spass. Wir haben auch oft grilliert oder Schokoladenbananen gemacht.

Worauf freue ich mich in den nächsten Ferien?

Ich würde mich sehr freuen, wenn man in den Pfingstferien wieder mit Kollegen abmachen könnte, zusammen im Zelt übernachtet dürfte und Ping-Pong oder Unihockey spielen erlaubt wäre. Ich hoffe, dass wir auch wieder mehr zu den Grosseltern dürfen.



Corona - (Frei-) Zeit?

Der Coronavirus hat seine Vor- und Nachteile, wobei es wohl eher mehr Nachteile gibt. Zu meinen persönlichen Nachteilen gehören sicherlich, dass es keinen Sport mehr im TV zu sehen gibt und ich das Unihockey nur noch bedingt trainieren kann, da wir kein Training mehr haben. Dieses Problem löse ich, indem ich meine Technik auf der Strasse vor unserem Haus trainiere. Kraftübungen kann ich auch zu Hause machen und die Ausdauer trainiere ich durch joggen. Ein weiterer Nachteil ist, dass man seine Schul- und Sportkollegen nicht mehr treffen und nichts mehr unternehmen kann. Da wird einem schnell mal langweilig. Dann kann man aber auch einfach ein Buch lesen, Gesellschaftsspiele mit der Familie spielen oder Sport machen. Da ich am Morgen meistens meine Schularbeiten erledige, ist das ja kein Problem.

Aber was sind eigentlich die Vorteile? Die Umwelt! Mehr Zeit mit der Familie! Mehr Zeit um Sport zu treiben, alte Lieblingsbücher erneut lesen. Man findet ja nicht immer wieder neue Bücher.

Der Coronavirus ist also nicht nur negativ. Und falls einem dann trotzdem mal langweilig werden sollte, was wohl früher oder später passieren kann; zurücklehnen und sich einen Film anschauen!



M. Rellstab
Sanitär & Heizung

Ziegeleistrasse 8 T 052 721 16 82
8500 Frauenfeld sanitär-frauenfeld.ch



BADEZIMMER UMBAU?

Showrooms in Müllheim und Oberstammheim



**Hungerbuelstr. 22, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch**

**Mit MAWI REISEN AG
erreichen
Sie immer Ihr Ziel!**



MAWI REISEN AG
Zürcherstrasse 215
8501 Frauenfeld
Telefon 052 / 728 94 94
Telefax 052 / 728 94 99

FRAUENFELD REISEN BISCHOFZELL
www.mawi.ch

MAWI REISEN AG
Neugasse 18
9220 Bischofszell
Telefon 071 / 424 63 63
Telefax 071 / 424 63 66

**Die Druckerei in
Frauenfeld.
Nicht nur für diese
Broschüre.**

J
A
H
R
E



GENIUS 30

30 JAHRE GENIUS MEDIA AG
Zürcherstr. 180 | 8500 Frauenfeld
052 723 60 70 | www.geniusmedia.ch

Ein leeres Schulhaus

Zu Hause lernen Ich lerne in meinem Zimmer, weil es dort so ruhig ist und ich aber trotzdem jemanden fragen kann.

Vergleiche Man lernt das Gleiche, wie man in der Schule gelernt hätte nur alleine oder mit Geschwistern.

Einteilung der Aufgaben Ich setze mir Ziele, die ich in einer bestimmten Zeit schaffen will.

Konzentration Wenn ich abgelenkt bin, schnappe ich einfach kurz frische Luft und mache dann weiter.

Vorteile Nach dem Lernen muss man nicht mehr nach Hause gehen.

Negatives Man sieht seine Freunde nicht mehr.

Vorfreude Ich freue mich auf Frau Herzog, die anderen Lehrpersonen und meine Klasse.

Vermisst Ich vermisse unser Klassenzimmer.

Mein Wunsch Ich wünsche, dass wir bald wieder zur Schule können. ■

«Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel»

Dieses Zitat des englischen Naturforschers Charles Darwin trifft auch auf Bildungsstätten wie Schulen zu. So kommt es auf den 1. August 2020 bei uns an der Primarschule Warth-Weiningen zu einem Wandel, einer Veränderung, ja sogar zu einem Ende einer Ära.

Nach 12½ Jahren wird sich Brigitta Fegble, unsere Schulleiterin und langjährige Englisch Lehrperson, von unserer Schule verabschieden. Sie hat sich entschieden, auf den 1. August beim Amt für Volksschule des Kanton Thurgau eine neue berufliche Herausforderung in der Schulentwicklung anzutreten.

Die Entscheidung von Brigitta Fegble bedauern wir sehr. Brigitta Fegble hat unsere Schule über all die Jahre professionell geführt und auf der pädagogischen, personellen und organisatorischen Ebene eine sehr gute Arbeit geleistet. Weiter haben unzählige Kinder bei ihr die erste Bekanntschaft mit der englischen Sprache gemacht.

Für ihre neue Aufgabe und die weitere berufliche Zukunft wünschen wir Brigitta Fegble jetzt schon alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Als Nachfolgerin konnten wir für unsere Schule Frau Barbara Luginbühl aus Bottighofen gewinnen, die sich Ihnen hier selbst kurz vorstellt:



Geschätzte Dorfgemeinschaft

Im August werde ich die Leitung der Primarschule Warth-Weiningen übernehmen. Ich freue mich sehr auf diese spannende Aufgabe und möchte die Gelegenheit nutzen, mich auf diesem Weg der Dorfgemeinschaft kurz vorzustellen.

Aufgewachsen bin ich in Bottighofen und nach einigen «Wanderjahren» hat es mich mit meiner Familie wieder an den Bodensee gezogen. Der See ist für mich ein wunderbarer Entspannungsort. Ich geniesse es, mit dem Stand Up Paddle in den Abend zu gleiten oder den Tag mit einem guten Buch am Ufer ausklingen zu lassen. Ansonsten stehe ich leidenschaftlich gerne in der Küche, experimentiere mit orientalischen Gewürzen und bewirte meine Familie oder Freunde. In den letzten Wochen konnte ich mich wieder ausgiebig meinem Garten widmen und meine kreative Ader in unterschiedlichen Projekten ausleben, was mich sehr erfüllt.

Ich mag es gerne bunt und vielseitig, was sich auch in meinem beruflichen Werdegang abgezeichnet hat.

Nach der Matura habe ich den gestalterischen Vorkurs und danach die Werklehrerfachklasse in Zürich besucht. Anschliessend reizten mich verschiedene Stellen ausserhalb der Schule, bis ich in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen als Bezugsperson und Werklehrerin reichhaltige Erfahrungen in verschiedensten Bereichen sammeln durfte. Nach 10 Jahren wechselte ich zurück in meinen angestammten Beruf und unterrichtete seitdem textiles und technisches Gestalten auf der Primarstufe in Winterthur.

Mit grossem Interesse an der Schulentwicklung sowie den vielschichtigen Themen der Bildungslandschaft entschloss ich mich, den CAS «Führen einer Bildungsorganisation» zu absolvieren. Nun bin ich hoch motiviert, mit einem Rucksack voller theoretischem Wissen, als Schulleiterin zu starten.

Ich freue mich, die Primarschule Warth-Weiningen zusammen mit den Lehrpersonen weiterentwickeln und mitgestalten zu dürfen. Als Lehrperson und Mutter von zwei Teenagern ist mir bewusst, welche prägende Lebensphase die Schulzeit ist. Deshalb möchte ich mich als Schulleiterin für einen Lernort engagieren, an dem es den Kindern, aber auch dem Team wohl ist, sie gefordert und gefördert werden und sich altersgerecht entfalten können.

Voller Vorfreude blicke ich nun auf diese neue Herausforderung und ich bin sehr neugierig darauf, die Kinder, deren Eltern, das Schulteam sowie das Dorf kennenzulernen!

Barbara Luginbühl



Für die Behörde der Primarschule Warth-Weiningen

Pius Krähemann
Schulpräsident ■

Aus alten Schulaufsätzen

Als der Pöstler noch Zeit für einen Schwatz hatte, oder beim Päckli bringen auf einen Kaffee oder Schnaps hoffte.

Text Christine Luley

Als Urs Bühler in einem alten Fotoalbum ein Bild des einstigen Briefträgers Xaver Lenz entdeckte, befand er: «Vielleicht wäre das was für die räblus».

Da war Spurensuche angesagt. In einem Schulheft fand ich meinen Aufsatz von 1965 über den Warther Postboten. Doch die Angaben darin waren vage, aber unser Lokalhistoriker Bernhard Lehner wusste Genaueres.

Xaver Lenz, geboren 1895 in Warth, gestorben 1966, arbeitete 14 Jahre in der Schuhfabrik Frauenfeld. Nach dem Tod seines Vaters übernahm er dessen Arbeit in der Kartause und kümmerte sich als Heizer um den Dampfkessel in der Käseerei.

1921 heiratete Xaver Anna Fuchs und 1924 kam Josef Lenz, als einziges Kind, zur Welt. (Dieser war später von 1994 bis Ende 1998 für die Finanzen der räblus zuständig.) Seine Mutter Anna stand von 1939 bis 1969 im Dienste der Post. Sie war sowohl Briefträgerin als auch Posthalterin in Warth, bis ihr Mann Xaver die Arbeit in der Kartause aufgab und sie als Briefträger ablöste.

Man beachte, dass die Post damals täglich zweimal ausgetragen wurde. ■

Wer erinnert sich an die «Welle» über «m» und «n»?

Wie dieser Aufsatz beweist, konnten in der Warther Gesamtschule in den 1960 Jahren in der Schreibschrift die Dopplungen von «m» und «n» mit einem Strich drüber ausgedrückt werden. Wir setzten diese «Welle» gerne aus Platzgründen ein, um das Wort nicht trennen zu müssen. Die Lehrer nannten dieses Zeichen Tilde. Später, in der Sek Hüttwilen, war diese Abkürzung dann verpönt.

Unser Briefträger

Unser Postbote heisst Xaver Lenz. Er ist bald 71 Jahre alt, und bestimmt schon 40 Jahre im Dienst. Wenn er alle Kilometer zusammengählet würde, wäre er gewiss schon mehr als einmal um die Erde gelaufen. Jeden Tag muss er zweimal die Runde zurücklegen. Er bringt Freud und Leid in die Häuser. Manchmal erfreuen uns durch Geld. Doch wenn er Nachnahmen bringt, macht die Mutter ein saures Gesicht. Er bringt viele Briefe, Karten, Zeitungen, Heftchen, Reklamen, Pakete und Todanzeigen. Er hat manchmal Ärger, wenn die Adressen nicht laun-kan. An Weihnachten hat er es sehr streng mit Paketen tragen, an Neujahr mit den vielen Neujahrskärtchen. Wenn er kein «Schnäppli» bekommt, flüstert er, «ä Schnäppli». Im Winter hat er unter dem Schuppen hollen. Er trägt eine dunkelblaue Uniform, auf dem Hut und ein Schweizerkreuz und die Buchstaben PTT. Wenn er abends heimkommt, hat er noch nicht Feierabend, er hat noch (Brot) Büroarbeit zu erledigen bis in die Nacht hinein.

1.



Geiges+Co.

Gipsergeschäft

8532 Warth-Weiningen
Tel. 078 855 86 53

- Äussere Verputzarbeiten
- Innere Verputzarbeiten
- Leichtbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Unterlagsböden
- Stuckaturen
- Lehmputze



ELEKTRO TELEKOM
Schlatter
Komfort aus Technik

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
schlatter-elektro.ch
Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service

*Ob bei Neubauten oder Umbauten,
wir setzen Ihre Pläne um.*

Leo Hasler AG

052 747 22 41 / www.leohasler-ag.ch
Bauunternehmung in Warth



Das Weinerlebnis
www.rebgut-jaeger.ch
8536 Hüttwilen · 052 747 17 70

Rebgut Jäger · Christian & Edith Jäger

Haldenhof · 8536 Hüttwilen
Natel 079 476 81 53 · www.rebgut-jaeger.ch

Unsere gemütliche Wein-Stube hat Platz für 80 Personen.
Feiern Sie Ihre Feste, wie sie fallen.

Aus dem Vereinsleben



Glücklich ohne Schokolade

**Nachwuchsturner in Bewegung
Drei Wochen vor dem plötzlichen
Stillstand aller Turnlektionen, hat-
ten wir das Glück, die Turnfabrik für
zwei Stunden ganz für uns zu haben.**

Text und Bilder Simone Held

55 Kinder brachten die Halle zum Dampfen. Pommes Frites, (Schaumgum-
mistreifen) zum Reinspringen. Trampo-
linsprünge dem Himmel so nah! Hangen,
rollen, springen jumpen, alles war mög-
lich. Die Zwischenverpflegung, Weggli
mit Schoggistängeli, ging da vergessen.
«Es hat noch Schokolade», wurde nicht
gehört, zu gross war der Eifer in der Be-
wegung.

Eine Fröhlichkeit, die unsere Herzen
berührte und in der aktuellen Zeit gerne
in Erinnerung gerufen wird.

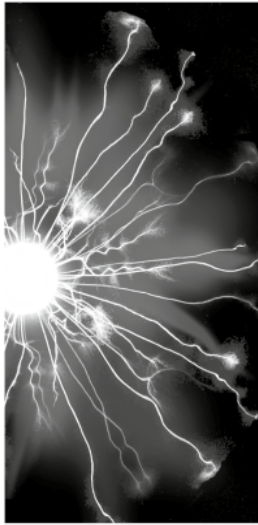
Turnfabrik wir kommen wieder!

Die Zwischenverpflegung konnten
wir auch auf dem Heimweg geniessen. So
liess sich das Glück noch etwas verlän-
gern...

Herzlichen Dank allen Leiterinnen
und dem Leiter, die diese Aktivität er-
möglicht haben. Ohne euch würde ein
Teil der Freizeitbeschäftigung für die
Kids fehlen. Und das ist auch mit der
besten Schokolade der Welt nicht zu kom-
pensieren. ■



STARKSTROM



Unsere verschiedenen Fachgebiete reichen von der Energieverteilung bis hin zu Beleuchtungen und Fernmeldeanlagen. Wir sind ein professioneller Partner für Energieversorger, Industrie, Verkehr und Öffentliche Hand.

Selbstverständlich ist unser traditionsreiches Unternehmen auch nachher für Sie da; notfalls rund um die Uhr.

Wir wissen,
wie man
damit umgeht

Pfister
www.pfister-starkstrom.ch



Bei uns geben Sie
den Ton an.
Ich bin für Sie da

Chiaro Tomaselli, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 725 20 22, M 076 443 35 96, chiaro.tomaselli@mobiliar.ch

Generalagentur Frauenfeld
Ernst Nüesch

Thundorferstrasse 10a
8500 Frauenfeld
T 052 725 20 20
frauenfeld@mobiliar.ch

mobiliar.ch

dieMobiliar

 KARTAUSE
ITTINGEN

Ittinger Sonntagskonzert

So, 5. Juli 2020, 11.30 Uhr

«Family affairs: Mozart, Darbellay, Stradivari and friends»

Mitglieder des Stradivari Quartetts: Xiaoming Wang, Violine; Lech Antonio Uszynski, Viola; Maja Weber, Violoncello; Noëlle-Anne Darbellay, Violine; Razvan Popovici, Viola

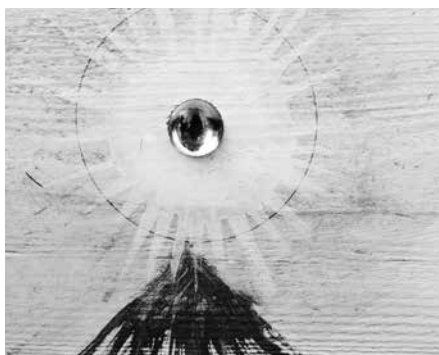
Tickets CHF 68.–, CHF 56.–, CHF 42.–

Reservation T+ 41 52 748 44 11 oder online platzgenau auf www.kartause.ch

Kartause Ittingen · 8532 Warth

Vorschau

Ein Stück Himmel im Rebberg



Vincent Fournier hat den Himmel in den Kirchwingert herunter geholt und die Treppe in der Nähe des Fischweihers in eine «Himmelsleiter» verwandelt. Der Künstler aus dem Wallis hat dazu in verschiedenen Hellblau-Tönen bemalte kleine Holzbretter in die Stufen zwischen den Tritten eingebaut.

Die 185 Treppenstufen im Rebberg sind religiösen Festen des Kirchenjahres wie Ostern, Pfingsten, Weihnachten und auch Gedenktagen an Heilige zugeordnet. Darunter finden sich Figuren wie der Heilige Laurentius, Bruder Klaus, St. Gallus oder die Ida von Toggenburg. Einige Treppenstufen sind leer gehalten. Beim Entdecken der Botschaften, sei es beim Hinauf- oder Hinuntersteigen, kann sich der Besucher berühren lassen. Er oder sie kommt zur Ruhe und wird sich beim Beschreiten des natürlichen Rhythmus des (Kirchen-) Jahres bewusst.

Die Kunstinstallation trägt den Titel «Herr, neige den Himmel und komm herab» (Psalm 144,5). Die Himmelsleiter, ein Stück begehr- und erfahrbare Kunst als ein Ort der Meditation, ist gerade in Corona Zeiten eine lohnenswerte Erfahrung.

Christine Luley

Die «Ittinger Himmelsleiter» ist Teil der Ausstellung «Göttliche Landschaft – Zeitgenössische Kunst zu Glaube und Religion», welche im Rahmen des Jubiläums «150 Jahre Landeskirchen im Kanton Thurgau» stattfindet.

Im Rebberg der Kartause Ittingen und beim Kloster Fischingen setzen sich Künstlerinnen und Künstler mit dem Verhältnis von Staat und Kirche, bzw. Gesellschaft und Religion, auseinander. Das Werk ist bis zum 28. April 2021 jederzeit frei zugänglich.

Das Programm des Jubiläums wurde aufgrund der Corona-Krise überarbeitet und angepasst.
150himmel.ch/news (zvg)



«Ihre Wohnsituation ändert sich? Gerne begleite ich Sie professionell und erfolgreich beim Verkauf Ihrer Liegenschaft. Ich freue mich auf Ihren Anruf!»

Sabina Quinz, Region Frauenfeld

Fleischmann Immobilien AG Telefon 052 722 14 10 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

EIN ORT ZUM WOHL FÜHLEN.....



Willkommen im
Weinberg
Warth-Weiningen

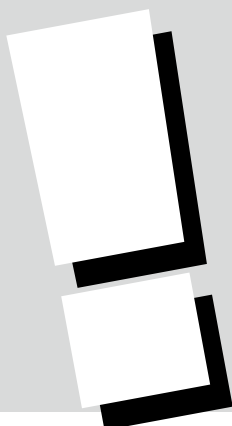


Geniessen Sie von Dienstag bis Freitag unsere drei verschiedenen Mittagmenüs

Restaurant Weinberg, Kirchgasse 11, 8532 Warth-Weiningen
Tel. 052 747 25 44, info@weinberg-warth.ch, www.weinberg-warth.ch
Mo geschlossen, Di – Sa 08.30 – 23.00 Uhr, So 10.00 – 22.00 Uhr



Das Weinberg-Team
freut sich auf Sie!



Der Termin «Redaktionsschluss» ist für alle Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden.

Die definitive Text- und Bildauswahl sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion.

Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.

Ausstellung Pinsel, Pixel und Pailletten – Neue Malerei

Das kulturelle Leben blüht wieder auf. Das Kunstmuseum und das Ittinger Museum haben nach langer Pause wieder geöffnet.

Die Ausstellung «Pinsel, Pixel und Pailletten – Neue Malerei» widmet sich den Möglichkeiten des Farbauftrags am Beispiel von Künstlerinnen und Künstler der Ostschweiz. Haben die Pixel das Pigment bereits abgelöst? In der Ausstellung werden jedenfalls noch Farben geschüttet und Leinwände mit grosser Geste erobert, präzise perforiert oder gestapelt, zerschnitten und neu zusammengesetzt. Was ist noch Bild, was bereits Rauminstallation? Die Ausstellung gibt keine Antworten, sie erweitert den Fragenkatalog und ist Zwischenbericht einer neuen Generation von Malerinnen und Malern, die etwas zu sagen haben. Etwas, das nur in diesem Medium gesagt werden kann.

Mit Werken von Renate Flury, Ute Klein, Rachel Lumsden, Almira Medaric, Heike Müller, Doris Naef, Lisa Schiess, Kerstin Schiesser, Heidi Schöni, Karin Schwarzbek, Daniela Siebrecht, Olga Titus, Pablo Walser und Günther Wize-
mann. ■

Weitere Info:

<https://kunstmuseum.tg.ch/de/sammlung/ausstellungen>

Bis 20. September 2020



Rachel Lumsden
"Sound of Pleiades"
2018, 210 x 170 cm
Öl auf Leinwand
Kunstmuseum Thurgau



Heike Müller
"m.v. 14.5.2018"
Öl auf Leinwand
100 x 80 cm



Ute Klein
"in either direction (schattenhang)"
2017-18, Öl auf Leinwand
240 x 170 cm
Kunstmuseum Thurgau

Rückblick



Bunte Farben bringen Licht in dunkle Zeiten

Die Ostertage waren dieses Jahr ganz anders. Vieles was zu Ostern gehört, ist ausgefallen. Wie schön, dass es den festlich geschmückten Osterbrunnen beim alten Schulhaus in Warth dennoch gab. Seit Jahren sorgt Beatrice Bühler für den Erhalt dieser Tradition.

Der Schmuck des Brunnens sei dank Mutter Natur, dem Obstgarten ihres lieben Nachbarn und ein wenig Fantasie entstanden.

Für sie ist die Osterzeit, «die schönste Zeit im Kirchenjahr, mit der besten Botschaft überhaupt», sagt sie und stellt fest: «Jesus lebt, was braucht es da noch mehr?»

Die Girlanden mit den bunten Eiern, die Blumen und die Dekoelemente verbreiteten Frühlingsstimmung und erfreuten das Gemüt der Passanten. Und das war gerade in dieser Zeit wichtig. ■



Veranstaltungskalender 2020

Aufgrund der aktuellen Situation wird der Veranstaltungskalender nicht veröffentlicht. Daten entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde oder den Flyern in Ihrem Briefkasten.



Aus der evangelischen Kirchgemeinde

Besondere Anlässe der evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Uesslingen

Zur Zeit des Redaktionsschlusses gelten die Anweisungen des Bundes bis 8. Juni. Die hier publizierten Daten gelten unter dem Vorbehalt, dass diese geltenden Weisungen nicht verlängert werden. Für spezielle Anlässe wie Konfirmation werden wir die Betroffenen direkt informieren.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ref-uesslingen.ch und in der Thurgauer Zeitung.

Juni 2020

So.	14.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
Sa.	20.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Mo.-Sa.	22.-27.		Seniorenferien, die Durchführung ist noch nicht sicher, die Teilnehmenden werden von der Reiseleitung zu gegebener Zeit entsprechend informiert
So.	28.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen

Juli 2020

Mi.	1.	7.30 Uhr	Morgengebet am Ufer der Thur, Besammlung: Réception der Kartause Ittingen
So.	5.	10.30 Uhr	Gemeinsamer Waldgottesdienst mit Taufen, bei der Risihütte, Weiningen
So.	12.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	12.	20.00 Uhr	In der Stille den Abend verklingen lassen, Öffentliche Labyrinth-Begehung, Kartause Ittingen
So.	19.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	26.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen

August 2020

So.	2.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	9.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	16.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
Sa.	22.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	30.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Konfirmations-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Mo.	31.		Gemeindeausflug

September 2020

So.	6.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
-----	----	----------	--------------------------------

Aktuellste Infos unter: www.ref-weiningen.ch

Konfirmation 2020

Aufgrund der aktuellen Ausnahme-situation muss die Konfirmation dieses Jahr verschoben werden.

Als neues Datum für die diesjährige Konfirmation wurde der 30. August 2020 festgelegt.

Konfirmation 2021

Die Konfirmation 2021 wird am 2. Mai 2021 stattfinden.

Gemeindereise nach Cornwall

Die Gemeindereise nach Cornwall, die vom 15.-22. September 2020 geplant war, wird aufgrund der unsicheren Entwicklung auf 2021 verschoben.

Die neuen Daten werden so bald wie möglich in der Beilage zum Kirchenboten publiziert. Die Interessent/innen werden wieder persönlich informiert.

Für Fragen und die Aufnahme in die Liste der interessierten Personen wenden Sie sich bitte an das evangelische Pfarramt.

Pfarrer Bernhard Harnickell

Kirchenbänke

An der Südwand der evangelischen Kirche Weiningen stehen neu Holzblöcke als Sitzgelegenheiten. Sie laden ein zum Verweilen und einen Moment der Ruhe zu geniessen.

Wir freuen uns, wenn sie genutzt werden und wenn auch Sorge dazu getragen wird.

Kirchenvorsteherschaft
Warth-Weiningen



Hier ist es gemütlich.



Moni Lang | Restaurant Alpenblick
Kirchweg 1 | 8532 Warth- Weiningen
052 558 33 53 | alpenblick-weiningen.ch



Ihr Partner für alle Fälle!

- **Vielseitiges Angebot**



**LANDI Hüttwilen
u. Umgebung**
8536 Hüttwilen
Tel. 052 748 00 44
www.landihuettwilen.ch



**GEHRING
ELEKTRO AG
FRAUENFELD**

- Elektroinstallationen
- Neu- und Umbauten

Hungerbühlstrasse 17 · 8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 14 16 · Fax 052 720 15 51
mail@gehring-elektro.ch
www.gehring-elektro.ch

**schiffmann
transport AG
8532 weiningen**

**Kippertransporte
Muldenservice
Entsorgungen**

Tel. 052 747 24 44
Fax 052 747 24 45
Mob. 079 343 83 83

Elektrofachgeschäft



Frauenfeld 052 722 11 71

zu vermieten im Rotrietli 1
in Weiningen

**Garagenplatz
und / oder
ungedeckter Autoabstellplatz**

Telefon 078 677 96 84

Die Kunst rund um's
Plättli.

Juchstrasse 27
8500 Frauenfeld
Tel. (052) 721 98 06
Fax (052) 721 42 72
info@interkeramik-perolini.ch
www.interkeramik-perolini.ch

INTERKERAMIK ■ PEROLINI AG
Baukeramik und Plattenarbeiten



BOSSHARD AG
www.bosshard-frauenfeld.ch

Talackerstrasse 2 | Tel. 052 722 41 71
8500 Frauenfeld | Fax 052 722 41 72
Info@bosshard-frauenfeld.ch

Chile-Pinnwand

Einladung



zum
Fiire mit de Chliine 2020
jeweils um 17.00 Uhr

Zurzeit gelten die Anweisungen des Bundes bis 8. Juni. Die hier publizierten Daten gelten unter dem Vorbehalt, dass die zurzeit geltenden Weisungen nicht verlängert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ref-uesslingen.ch

Samstag, 19. September Kirche Uesslingen
Samstag, 12. Dezember Kirche Warth

Fiire mit de Chliine sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Mit Singen und Beten runden wir unsere Feiern ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde und nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein und ein „Bhaltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird, basteln.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.

Es freut sich das ökumenische Gottesdienst-Team
Mirjam Brüllhardt, Beatrice Bühler, Gaby Häuptli, Rebekka Hofer und Priska Zimmerli



Einladung



KiKiMo
Warth-Weiningen
Samstags 9.30 - 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Weiningen

Zurzeit gelten die Anweisungen des Bundes bis 8. Juni. Die hier publizierten Daten gelten unter dem Vorbehalt, dass die zurzeit geltenden Weisungen nicht verlängert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ref-uesslingen.ch

Samstag, 13. Juni 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 27. Juni 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 22. August 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 5. September 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 19. September 9.30 Uhr KiKiMo

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.

Kontakt: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36,
mirjam.bachofner@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.ref-weiningen.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

Einladung



Mittelstufentreff

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.

17.30 - 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Weiningen

Zurzeit gelten die Anweisungen des Bundes bis 8. Juni. Die hier publizierten Daten gelten unter dem Vorbehalt, dass die zurzeit geltenden Weisungen nicht verlängert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ref-uesslingen.ch

Nächste Treffen
24. Juni
26. August
30. September
28. Oktober
16. Dezember

Anmeldung bei Moni Lenz,
052 746 12 42 / 079 451 56 21, lenz-buch@bluewin.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!

Wir freuen uns auf euer kommen!

Einladung

**DER TREFFPUNKT
FÜR ALLE
AB DER
1. OBERSTUFE
JEWEILS FREITAGS**

Jugendtreff Uesslingen 2020

Im Chilegmeindhuus
ab 20.00 bis 23.00 Uhr

Zurzeit gelten die Anweisungen des Bundes bis 8. Juni. Die hier publizierten Daten gelten unter dem Vorbehalt, dass die zurzeit geltenden Weisungen nicht verlängert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ref-uesslingen.ch

19. Juni
3. Juli
21. August
4. September
18. September

Bei Fragen gibt Pamela Feller gerne Auskunft:
079 812 15 09, pamela.feller@leUNET.ch

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!

Nino Bianchini, Pamela Feller,
Marius Hasenfratz, Alex Kübler und Sara Meister

Einladung



Jugendgottesdienste 2020

Mit den Jugendgottesdiensten möchten wir dir altersgerechte und abwechslungsreiche Gottesdienste anbieten, die dir Gedanken mit auf deinen Weg geben.

Zurzeit gelten die Anweisungen des Bundes bis 8. Juni. Die hier publizierten Daten gelten unter dem Vorbehalt, dass die zurzeit geltenden Weisungen nicht verlängert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ref-uesslingen.ch

Jugendgottesdienst Mittelstufe

19. Juni	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen
28. August	17.00 Uhr	Chilegmeindhuus Uesslingen
23. Oktober	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen

Jugendgottesdienst Sekundarstufe

19. Juni	19.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen
28. August	19.00 Uhr	Chilegmeindhuus Uesslingen
23. Oktober	19.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen



Aus der Katholischen Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS

Absage Rechnungs- versammlung vom 19. Mai 2020

Gerne informieren wir Sie, dass die Kirchenvorsteherschaft aufgrund der aktuellen Situation (Erklärungen und Anordnungen «ausserordentliche Lage» des Bundesrates vom 16. März) beschlossen hat, die geplante Rechnungsversammlung vom 19. Mai 2020 in Uesslingen nicht in dieser Form durchzuführen.

Die Rechnungsversammlung wird am Sonntag, 14. Juni 2020, mit einer Urnenabstimmung durchgeführt. Zum Schutz der Bevölkerung und der Mitarbeitenden findet die Urnenabstimmung

ausnahmsweise nur in Form einer brieflichen Stimmabgabe statt.

Sie erhalten Ihre persönlichen Stimmunterlagen, die Botschaft «Rechnung 2019» sowie die entsprechenden Anträge per Post bis spätestens 3 Wochen vor dem Abstimmungstag.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Kirchenvorsteherschaft
Katholische Kirchgemeinde
FrauenfeldPLUS

SoLa Region Hüttwilen

Vom 4. bis 11. Juli 2020 findet voraussichtlich das Sommerlager für 3. bis 6. Klässler der Region Hüttwilen statt. Dieses Jahr geht es in den Wilden Westen. Auf der Mörlialp warten spannende Abenteuer. Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Anmeldefrist bis 7. Juni verlängert. Es wäre schön, wenn das Lager wegen zu wenig Anmeldungen nicht abgesagt werden müsste.

Mehr Informationen über die Durchführung und An-/Abmeldung finden Sie unter www.solaregionhuettwilen.com.



Sommerlager im Wilden Westen



Liebe Kinder, Liebe Eltern

Du bist in der 3.-6. Klasse und bereit für ein Abenteuer im Wilden Westen? Dann ist unser Sommerlager genau das Richtige für dich! Wir reisen im Sommer für eine Woche in den Wilden Westen. Viele Herausforderungen, Aufgaben und Überraschungen warten auf uns. Jetzt hast du die Chance, eine Woche lang die Welt durch andere Augen zu sehen und mit deinen Freunden viele aufregende und lustige Dinge zu erleben!

Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bis am 7. Juni bei Noël Brühlmann, Lukas Wenk oder auf unserer Website www.solaregionhuettwilen.com an!

Wir freuen uns auf dich!



INFOABEND:
10. Juni 2020, 19:00 Uhr unter der katholischen Kirche in Hüttwilen

ANMELDESCHLUSS:
7. Juni 2020 - Achtung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt

LAGERDATEN:
04. - 11. Juli 2020
Kosten: 270.- Fr. pro Person, Geschwister je 260.- Fr.

VERSICHERUNG:
Ist Sache der Teilnehmer.

KONTAKT UND HAUPTLEITUNG:
Noël Brühlmann, Gassenackerstrasse 5,
8506 Lanzenneunforn, Tel: 078 875 03 11
E-Mail: noel.bruehlmann@gmail.com

Lukas Wenk, Steinerweg 14, 8536 Hüttwilen, Tel: 079 191 30 97

Anmeldung Sommerlager Region Hüttwilen 2020

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail der Eltern: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift der Eltern: _____

Bitte den Anmeldebogen per Post oder Scan-Mail senden



Die letzten Seiten



Fleissige Helfer sorgen für den Unterhalt des Spielplatzes – sie würden sich über Unterstützung freuen.

Sommerdaten des Spielplatztreffs

Nach einem ersten gemütlichen Spielplatztreffen am Dienstag, 11. Februar, welches aufgrund schlechter Witterung im Spielraum unterhalb der Turnhalle stattgefunden hat, mussten wegen der Corona-Krise die darauf folgenden Treffen ausbleiben.

Umso mehr freuen wir uns auf die anstehenden Treffen für Gross und Klein und verweisen gerne auf die Sommerdaten von Juni bis August. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und viele fröhliche Spielstunden.

Das SPT-Team



Ökumenische Frauengemeinschaft
Warth-Weiningen

Mi, 10. Juni	15.00-16.30 Uhr	Wasser-Plausch an der Seebachschlaufe in Weiningen (Paradies)
Fr, 19. Juni	ab 16.30 Uhr	Spielplatz Breite in Warth, ab 17 Uhr bräteln zusammen mit der IG; mit Volleyball, Badminton inkl. Kinderflohmart von Nicole Arnold
Di, 23. Juni	15.00-16.30 Uhr	Spielplatz der Schulanlage in Warth-Weiningen
Sa, 14. August	ab 16.30 Uhr	Spielplatz Breite in Warth, ab 17 Uhr bräteln mit der IG; jeder bringt seine Grillade selber mit

Die Schlechtwettervariante im Spielraum unter der Turnhalle gilt für alle SPT-Treffen!

Gerne nehmen wir jederzeit neue Kontaktadressen in unsere Spielplatzkartei auf. Mailt eure Adresse dafür bitte an Sarah Müller, s.buechi@gmx.ch - danke!

Mir freued üs uf Chli und Gross!
Familien Martina Dickenmann, Claudia Waldmeier, Sibille Frei, Sarah Müller
(078 653 04 09, s.buechi@gmx.ch)

Da vermutlich vor allem die ersten Daten noch abhängig sind von Lockerungs-Beschlüssen des Bundesrats, können wir heute noch nicht beurteilen, ob diese tatsächlich stattfinden werden.

Aktuelle Info zur Durchführung der Anlässe erhält man im Spielplatz-Treff-Chat.

GRILLPLAUSCH

mit Volleyball, Badminton, Fussball...

Spiel- und Begegnungsplatz Breite Warth

Esswaren und Getränke
bitte selber mitbringen.

Nur bei trockener Witterung!

Freitag, 19. Juni 2020*

* inkl. Kinderflohmart, 16.30 Uhr
(Infos durch Nicole Arnold, 076 568 62 35)

Verschiebedatum bei Schlechtwetter:

Freitag, 26. Juni 2020*

Freitag, 14. August 2020

Freitag, 04. September 2020

Verschiebedatum bei Schlechtwetter:

Freitag, 25. September 2020

Ab 16.30 Uhr Spielplatz-Treff
Ab 17.00 Uhr Lagerfeuer



IG Spiel- und Begegnungsplatz Breite
und Spielplatz-Treff «Chli und Gross»

Die letzten Seiten



Gratularium

Die räblus gratuliert allen Jubilaren recht herzlich. Falls jemand nicht möchte, dass seine Geburtsdaten veröffentlicht werden, möge er sich bitte bei der Gemeindekanzlei melden.

Jubilare von Juli bis September 2020

02.07.1937	Glur-Mühlethaler Werner	83
04.07.1928	Rüsi-Marolf Emma	92
11.07.1940	Aebi-Hefti Elsbeth Verena	80
14.07.1940	Lüthy-Lötscher Kurt	80
16.07.1938	Weller Ursula	82
29.07.1929	Schiffmann-Marti Ernst	91
31.07.1938	Moser-Messmer Samuel	82
06.08.1938	Rindler-Kunz Adelheid	82
08.08.1939	Frei-Schweizer Erna	81
15.08.1937	Tymnik-Neuherz Maria	83
27.08.1937	Rietmann-Waldburger Frieda	83
30.08.1929	Bühler-Hubli Otto	91
02.09.1937	Weber-Ausderau Alfred	83
03.09.1940	Wyss-Berger Martha	80
10.09.1939	Vogt-Bommeli Paul	81
22.09.1937	Frei-Schweizer Hermann	83



Spielgruppe Seifeblöterli sucht Verstärkung

Seit August 2019 gibt es wieder eine Spielgruppe in Warth. Der Andrang ist gross, bereits Mitte März 2020 war die Spielgruppe für das neue Semester ab August 2020 ausgebucht. Es besteht eine grosse Warteliste.

Die Spielgruppe Seifeblöterli erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Es stellt sich deswegen die Frage, ob ein zweiter Spielgruppe-Morgen organisiert werden muss.

Es werden zwei weitere grosse Jahrgänge erwartet mit einzuschulenden Kindern. Warth-Weiningen wächst und mit dem Dorfleben die vorschulische familienergänzende Kinderbetreuung.

Auf Wiedersehen

Erika Harder aus Warth hat unsere Spielgruppenleiterin Sandra Spiller tatkräftig und mit viel Liebe unterstützt. Sie sucht ab kommendem Semester eine neue Herausforderung. Wir danken Erika von Herzen für ihren Einsatz und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und gute Gesundheit!

Herzlich willkommen

Die Spielgruppe Seifeblöterli sucht eine neue Unterstützung im Team. Es müsste jemand sein, der Kinder gerne hat und bereit ist, jeden Donnerstagmorgen während den Schulzeiten zwischen 08.30 und 11.15 Uhr, die Kinder zu betreuen im Sinne einer Assistenz der Spielgruppenleiterin (keine Ausbildung nötig).

Sollte sich auf diesem Weg auch eine Person finden, welche die Kinder an einem anderen Wochentag betreuen könnte und die Ausbildung als Spielgruppenleiterin besitzt, möchte sie sich bitte bei uns melden. Es wäre durchaus vorstellbar, eine Waldspielgruppe zu organisieren – Wald und Kinder sind bereits vorhanden.

Kontakt

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen:

Sandra Spiller, Spielgruppenleiterin:
sanspi12@gmail.com

Bettina Beerli, Präsidentin:
b.beerli@gmx.ch

Franziska Fahrni, Aktuarin:
franziska.fahrni.kamnik@gmail.com

Die letzten Seiten

Uns freut ...

dass wir viele positive Rückmeldungen über die von uns geleistete Arbeit für die Politische Gemeinde bekommen.

Wir schätzen das sehr und es wirkt überaus motivierend.

Gemeinderat Warth-Weiningen

Mich freut ...

dass wir so engagierte Leute in Warth-Weiningen haben. Ich war im Februar am Nothelferkurs in Weiningen, welcher von der Gemeinde angeboten und durch Fernande Schneider und ihre Kollegin Corina Ochsner durchgeführt wurde.

Vielen herzlichen Dank an die Gemeinde für den offerierten Snack und an Fernande Schneider, die den Kurs auf freiwilliger Basis umsonst in ihrer Freizeit geleitet hat.

Carole Baumgartner

Uns freut ...

dass wir den Volg in unserer Gemeinde haben und während der herausfordernden Coronazeit auch neue Kundinnen und Kunden den Weg ins Lädeli gefunden haben.

Hoffentlich kaufen sie auch weiterhin ab und zu hier ein, auch wenn die grossen Läden wieder ihr gesamtes Sortiment verkaufen dürfen.

Vielen Dank - auch dem freundlichen Ladenteam!

Familien Blum, Glatz, Harder, Lienammer, Meister, H. und W. Walter

Mich freuen ...

die vielen Zeichen der Verbundenheit, die ich zum Abschied erhalten habe:

Du hast über die vielen Jahre hinweg die Identifikationsfigur unserer Gemeindeganzlei verkörpert. Dein Wissen, Deine fundierten Kompetenzen, Deine Ausstrahlung und Dein zu jeder Zeit loyales, überaus sympathisches und motiviertes Wesen hat ungemein viel dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde so ist, wie sie sich heute darstellt...

Du hast in der jüngsten Zeit unsere Gemeinde geprägt, wie kein anderer Mensch. Dafür gebührt Dir ein unbezahlbarer Dank! Der Gemeinde Warth-Weiningen hätte niemals etwas Besseres passieren können...

Seit wir in die Gemeinde Warth zugezogen sind, verkörperten Sie für uns das offizielle Warth. Die Kontakte mit Ihnen waren geprägt durch eine hohe Professionalität...

Herzlichen Dank an alle
Yolanda Grob

Mich freut ...

dass unsere Gemeinde in Zeiten der Corona Krise so gut zusammengehalten hat. Innert kurzer Zeit haben sich viele freiwillige Helfer gemeldet, vielen Dank.

Aber das Schönste ist, dass die Nachbarschaftshilfe (die hatten wir schon vor Corona) so gut funktioniert hat. Unsere Gemeinde ist einfach lebenswert.

Beatrice Bühler

Mich wundert's und ärgert's ...

dass mein Trotti vor unserem Haus am Rebweg - trotz strömendem Regen und Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus - tagsüber entwendet und dann ohne Vorderrädli beim Hundeballeimer liegen gelassen wird. Ist das sorglose und respektvolle Miteinander in der Breite nun vorbei? Ich bitte denjenigen, der mir das Original Chilli-Rad abmontiert und geklaut hat, es mir sofort zurückzugeben!

Patrick Straub



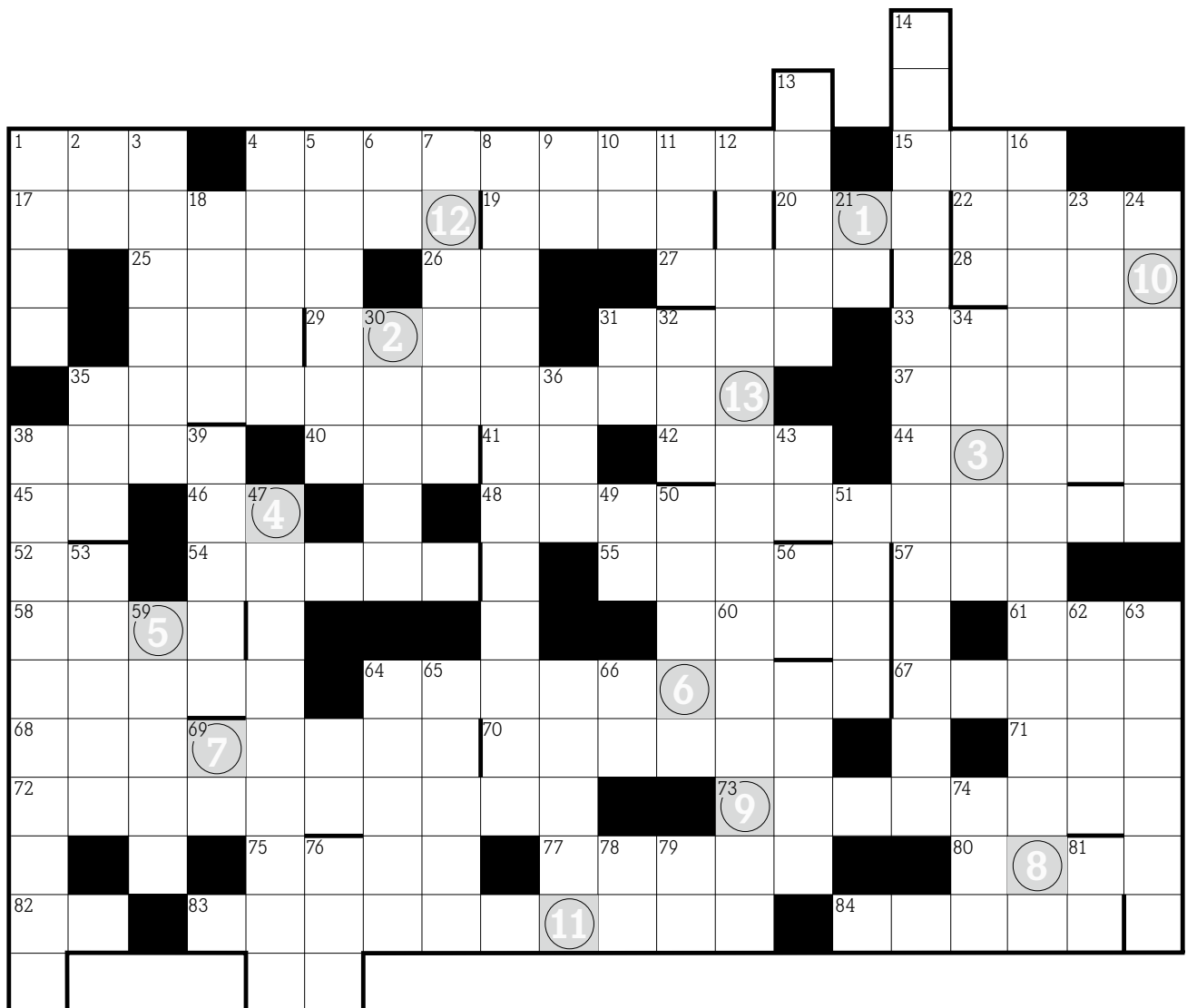
Waagrecht:

- 1 Reinigung des Körpers
- 4 für zarte Pflänzchen nicht bekömmlich
- 15 arktischer Meeresvogel
- 17 Verbindungslinie zwischen Orten gleichen Luftdrucks
- 19 stachliger Geselle
- 20 grosser Nachtvogel
- 22 nationale Luft- und Raumfahrtbehörde der USA
- 25 sitzt mitten im Gesicht
- 26 frz. Adelsprädikat
- 27 Ansehen, Achtung, Anerkennung
- 28 geknüpftes Maschenwerk
- 29 Edelmetall
- 31 Kopfschutz
- 33 ital. männl. Vorname mit fehlendem Vokal
- 35 Wetterkunde mit einem Makel
- 37 Hohlmass
- 38 künstlich geschaffener übergrosser Garten
- 40 kurz für «nächste Krisen-Sitzung»
- 41 kurzer Reissverschluss
- 42 Personalpronomen
- 44 fehlerhaftes Schneidewerkzeug
- 45 Schweizer Kunstturner, Olympiasieger
- 46 kurzer Altherr
- 48 hebt die Stimmung
- 52 hohe Spielkarte
- 54 ergeben die Musik
- 55 Hauptschlagader
- 57 Meeresraubfisch
- 58 Gezeiten, regelmässig wechselnde Bewegung der See
- 60 starker Aerger, Rage
- 61 längliche Rille, Fuge
- 64 bringt Temperatursturz
- 67 brauner Farbstoff
- 68 ein Hahnenfussgewächs
- 70 beruhigende Freizeitbeschäftigung
- 71 ital. Fernsehsender
- 72 sind sie vorüber, atmen Gärtner und Landwirte auf
- 73 verdrehte Abstammung
- 75 Ueberbringer
- 77 gefürchteter Niederschlag
- 80 Farbton
- 82 Tierprodukt
- 83 tritt auf, wenn bei Regen die Sonne scheint
- 84 warmer trockener Fallwind

Senkrecht:

- 1 bläst nach Westen
 - 2 Initialen des berühmten Urwalddoktors
 - 3 Gewitter-Erscheinung
 - 4 Bewohner der nordspanischen Provinz
 - 5 Staat in den USA
 - 6 Autokennzeichen unseres nördlichen Nachbarstaates
 - 7 unaufhörlich
 - 8 Regen, Schnee, Hagel
 - 9 Familien-Gesetz
 - 10 Tonsilbe
 - 11 männl. Vorname
 - 12 bestimmte Wolkengebilde
 - 13 heftiger Wind
 - 14 unbeliebter Niederschlag
 - 16 plötzlicher Temperatursturz
 - 18 Teil des Schlüssels oder männl. Gesichtsbehaarung
 - 21 chem. Zeichen für Helium
 - 23 männliches Rind
 - 24 portugiesische Inselgruppe im Atlantik
 - 30 starker Sturm
 - 31 chem. Zeichen für Quecksilber
 - 32 gefrorenes Wasser
 - 34 abgekürzter männl. Vorname
 - 35 Wonnemonat
 - 36 bekanntes Malzgetränk, Kurzform
 - 38 plötzlicher wolkenbruchartiger Niederschlag
 - 39 männliche Katze
 - 43 Fluss im Engadin (romanisch)
 - 47 verdeckt im Winter in unserer Gegend häufig die Sonne
 - 49 chem. Zeichen für Natrium
 - 50 frz. besitzanzeigendes Fürwort
 - 51 nicht mehr hungrig
 - 53 ägyptische Halbinsel
 - 56 künstlicher unterirdischer Gang
 - 59 Trübung der Erdatmosphäre durch Wassertröpfchen
 - 62 radioaktives chemisches Element
 - 63 tropischer, oft verheerend wirkender Wirbelsturm
 - 64 auch Gallier genannt; Angehöriger des europ. Volkes 500-50 v. Chr.
 - 65 ausserirdisches Lebewesen
 - 66 kurze Flug-Gesellschaft
 - 69 Ausruf
 - 74 Heissgetränk
 - 76 Alt-Bundesrat
 - 78 Kantons-Autokennzeichen
 - 79 Kantons-Autokennzeichen
 - 81 chem. Zeichen für Radon
-

Wie wird das Wetter?



Die eingekreisten Buchstaben ergeben den Zahlen nach das Lösungswort.
Viel Freude beim Raten und gute Laune trotz Wetterkapriolen und einiger Stolpersteine!

Füllen Sie das Kreuzworträtsel aus und senden Sie die Lösung bis am
15. Juli 2020 an:
Margrit Arnold, Weingartenstrasse 21, 8532 Weiningen, oder per E-Mail an
fam.arnold@bluewin.ch

Nur so haben Sie die Chance, eine Tageskarte der Gemeinde zu gewinnen
und damit einen erlebnisreichen, sonnigen Reisetag ganz nach Ihren
Wünschen zu geniessen.

Das Lösungswort des letzten Rätsels heisst CHURFIRSTEN.
Den Preis gewonnen hat Vreni Scherzinger, Hauptstrasse 33, 8532 Weiningen
Herzliche Gratulation und viel Vergnügen!



**Wir möchten dem Virus schöne
Bilder entgegensetzen.**

Sandro Schmid hält beim Betrachten durch die Linse die Entwicklung der Natur fest. Seine Aufnahmen sprechen unser Empfinden an und helfen vielleicht, etwas hoffnungsvoller in die Zukunft zu schauen.

